

| | | |
|-----------|--|-----------|
| D | Wind-/ Regenzentrale WRZ 10M-1G Technische Information und Bedienungsanleitung | 3 |
| GB | Wind-/ Rain-Control Panel WRZ 10M-1G Technical information and operating instruction | 14 |
| IT | Centralina vento/pioggia WRZ 10M-1G Caratteristiche tecniche e istruzioni d'uso | 26 |

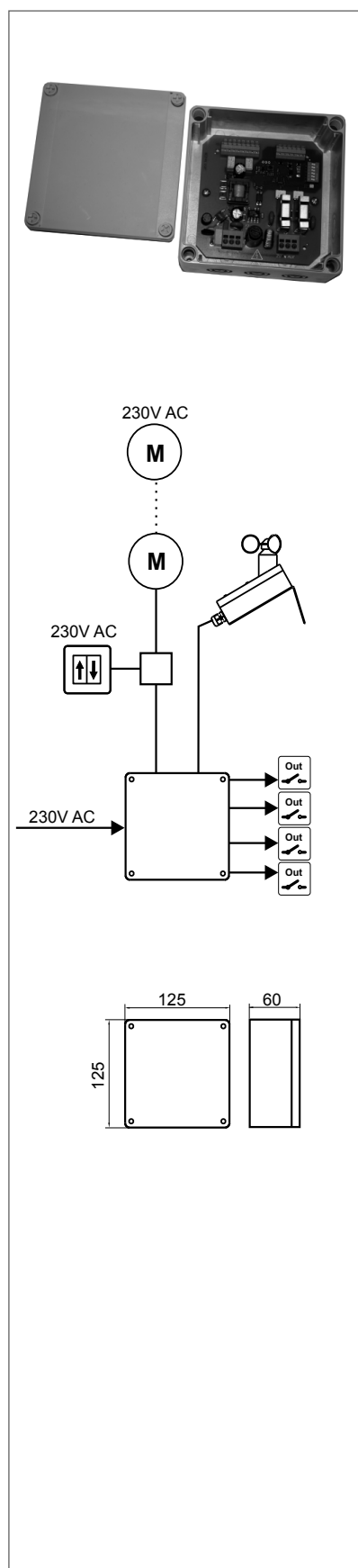
Inhalt

Seite

| | |
|---|----|
| Funktion | 3 |
| Besonderheiten | 3 |
| Lieferumfang | 3 |
| Sicherheitshinweise | 4 |
| Montage | 6 |
| Kabelplan | 6 |
| Anschlussübersicht | 7 |
| Anschluss Netz (230V AC) | 7 |
| Anschluss Antriebe 230V AC und Lüftungstaster 230V | 8 |
| Anschluss Relaiskontakte | 8 |
| Anschluss Wind-/ Regenmelder | 8 |
| Weiterleitung des Wind-/ Regensignals auf weitere Steuerzentralen Typ TRZ Plus Comfort | 9 |
| Vervielfältigung des Wind-/ Regensignals durch mehrere WRZ 10M-1G | 10 |
| 24V Spannungsversorgung der WRZ 10M-1G über eine TRZ Plus Comfort Steuerzentrale | 11 |
| Funktionseinstellungen | 12 |
| Optische Anzeige | 12 |
| Technische Daten | 13 |

Wind-/ Regenzentrale WRZ 10M-1G

Wind-/ Regenzentrale zum Anschluss eines Wind-/ Regenmelders und Ansteuerung von 230V AC Antrieben.



Funktion

Wind-/ Regenzentrale zum Anschluss eines Wind-/ Regenmelders und Ansteuerung von 230V AC Antrieben sowie Vervielfachung des Wind-/ Regensignals über 4 potenzialfreie Relaiskontakte.

Besonderheiten

- Anschluss für einen Wind- / Regenmelder WRM/2 24V oder einen Regenmelder RM/2 24V
- Automatisches Schließen von Fenstern, Klappen und Lichtkuppeln in Verbindung mit 230V AC Antrieben nach einer Wind-/ Regenmeldung
- 4 potenzialfreie Relaiskontakte zur Vervielfachung und Weiterleitung eines Wind-/ Regensignals
- Anschluss von bis zu 10 Antrieben in einer Gruppe
- Zeitabhängige Weiterleitung des Wind-/ Regensignals. Konfigurierbar über DIP-Schalter
- Zeitabhängige Versorgung des Antriebsausganges "ZU" (Lüftungsfreigabe trotz Wind-/ Regensignal). Konfigurierbar über DIP-Schalter
- Kaskadierung mehrerer WRZ 10M-1G zur Signalvervielfältigung möglich
- Statusmeldungen über optische Anzeige

Lieferumfang

- 1 x Wind-/ Regenzentrale WRZ 10M-1G
- 1 x Bedienungsanleitung

Sicherheitshinweise

Dokumentation: Diese Dokumentation gilt ausschließlich für das Produkt oder die Produktserie gemäß der Typenbezeichnung des Deckblattes und muss im vollen Umfang angewandt werden. Vor der Installation ist diese technische Dokumentation sorgfältig durchzulesen. Halten Sie sich an die Vorgaben. Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich an den Hersteller. Diese Dokumentation ist für den späteren Gebrauch aufzubewahren.

Anwender: Diese Dokumentation richtet sich an die geschulte, sachkundige und sicherheitsbewusste Elektrofachkraft mit Kenntnissen der mechanischen und elektrischen Geräteinstallation, Unfallverhütungsvorschriften und berufsgenossenschaftlichen Regeln und enthält wichtige Informationen für den Betreiber und Nutzer.

Sicherheitshinweise, die Sie unbedingt beachten müssen, werden durch besondere Zeichen hervorgehoben.



Vorsicht: Lebensgefahr für Personen durch elektrischen Strom.



Warnung: Gefährdung für Personen durch Gefahren aus dem Gerätebetrieb. Quetsch- und Klemmgefahr.



Achtung: Nichtbeachtung führt zur Zerstörung Gefährdung für Material durch falsche Handhabung.



Wichtige Informationen



Bestimmungsgemäßer Gebrauch: Das Produkt darf nur gemäß den aufgeführten Funktionen und Anwendungen der zugehörigen Dokumentation verwendet werden. Unautorisierte elektrische und mechanische Umbauten und Veränderungen an dem Produkt sind nicht zulässig und führen zum Erlöschen der Gewährleistung und Haftung.

Transport und Lagerung: Das Produkt darf nur in der Originalverpackung transportiert und gelagert werden. Es darf weder gestoßen, gestürzt, sowie Feuchtigkeit, aggressiven Dämpfen oder schädlichen Umgebungen ausgesetzt werden. Erweiterte Transport- und Lagerhinweise des Herstellers sind zu beachten.

Installation: Die Installation und Montage darf nur durch geschulte und sachkundige Elektrofachkräfte unter der Berücksichtigung der anerkannten Regeln der Technik sowie dieser technischen Dokumentation erfolgen. Hierdurch wird die betriebssichere Funktion des Produktes gewährleistet. Die Befestigung von mechanischen Komponenten ist auf festen Sitz zu prüfen. Unmittelbar nach

der Installation sind die elektrischen und mechanischen Komponenten auf einwandfreie Funktion zu prüfen und die Prüfungen und ihre Ergebnisse zu dokumentieren.

Betrieb: Ein sicherer Betrieb ist gewährleistet, wenn die zulässigen Nenndaten und die Vorgaben gemäß den Wartungshinweisen dieser Dokumentation und der ergänzenden Informationen des Herstellers eingehalten werden.

Fehlbetrieb: Wird bei einer Installation, Wartung, Prüfung etc. eine Fehlfunktion festgestellt, sind unverzüglich Maßnahmen zur Behebung einzuleiten.

Reparatur und Instandsetzung: Defekte Geräte dürfen nur vom Hersteller oder durch vom Hersteller autorisierte Werke instand gesetzt werden. Es sind nur Original-Ersatzteile einzusetzen. Die Reparatur und Instandsetzung darf nur durch geschulte und sachkundige Elektrofachkräfte erfolgen unter der Berücksichtigung der anerkannten Regeln der Technik sowie dieser technischen Dokumentation und den weiterführenden Angaben des Herstellers. Hierdurch wird die betriebssichere Funktion des Produktes gewährleistet. Die Befestigungen von mechanischen Komponenten ist auf festen Sitz zu prüfen. Unmittelbar nach der Reparatur oder Instandsetzung sind die elektrischen und mechanischen Komponenten auf einwandfreie Funktion zu prüfen und die Prüfung und ihre Ergebnisse zu dokumentieren.

Wartung: Wird das Produkt in Sicherheitssystemen, wie z. B. Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (kurz RWA), eingesetzt, muss es gemäß Herstellerangabe oder z. B. nach DIN 18232-2 Rauch- und Wärmefreihaltung mindestens einmal jährlich geprüft, gewartet und ggf. instand gesetzt werden. Bei reinen Lüftungsanlagen ist dies auch zu empfehlen. Sollte das Produkt in anderen Sicherheitssystemen eingesetzt werden sind ggf. kürzere Wartungsintervalle anzuwenden.

Bei Systemen, bestehend aus Steuereinrichtungen, Öffnungsaggregaten, Bedienstellen usw., sind alle direkt miteinander wirkenden Komponenten mit in die Wartung einzubeziehen. Die Wartung muss im vollen Umfang gemäß den Vorgaben des Herstellers und den zugehörigen Dokumentationen erfolgen.

Die Zugänglichkeit der zu wartenden Komponenten muss gewährleistet sein. Defekte Geräte dürfen nur vom Hersteller oder von vom Hersteller autorisierten Werken instand gesetzt werden. Es sind nur Original-Ersatzteile einzusetzen. Alle Komponenten, die einer vorgeschriebenen Betriebszeit unterliegen (z. B. Akkus), sind innerhalb dieser Zeit (siehe technische Daten) durch Originalteile oder durch vom Hersteller freigegebene Ersatzteile auszutauschen. Die Betriebsbereitschaft ist regelmäßig zu prüfen. Ein Wartungsvertrag mit einem anerkannten Errichterunternehmen ist empfehlenswert.

Sicherheitshinweise



Entsorgung: Verpackungen sind sachgerecht zu entsorgen. Die elektrischen Geräte sind an Sammelstellen für die Rücknahme von Elektro- und Elektronikschrott abzugeben. Das ElektroG zur Entsorgung von elektrischen Geräten findet hier keine Anwendung. Akkus und Batterien sind gemäß § 12 der Batterieverordnung (BattV) an den Hersteller oder bei einer entsprechenden Sammelstelle abzugeben. Elektrische Geräte, Akkus und Batterien dürfen nicht dem Hausmüll zugeführt werden.

Kompatibilität: Bei der Herstellung von Systemen, bestehend aus verschiedenen Geräten unterschiedlicher Hersteller, muss die Systemkompatibilität für den funktionssicheren Betrieb durch den Errichter geprüft und bestätigt werden.

Geräteanpassungen zur Erlangung dieser Kompatibilität müssen durch den Hersteller autorisiert werden.

Konformität: Hiermit wird bestätigt, dass das Gerät den anerkannten Regeln der Technik entspricht. Für das elektrische Gerät kann eine EG-Konformitätserklärung beim Hersteller angefordert werden. Hinweis: Sollte das Gerät (z. B. Antrieb) Teil einer Maschine im Sinn der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sein, so entlässt es den Inverkehrbringer / Errichter nicht, die notwendigen Einbauerklärungen, Kennzeichnungen, Unterlagen und Bescheinigungen entsprechend dieser Richtlinie beizubringen.

Gewährleistung: Die "Grünen Lieferbedingungen des ZVEI" gelten als vereinbart.

Die Gewährleistungsfrist für Materiallieferung beträgt 12 Monate.

Für nicht vom Hersteller autorisierte Eingriffe in das Gerät oder Gesamtsystem erfolgt keine Haftung, Garantie- und Serviceleistung.

Haftung: Produktänderungen und Produkteinstellungen können ohne vorherige Ankündigung vorgenommen werden. Abbildungen unverbindlich. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

Elektrische Sicherheit

Leitungsverlegung und elektrischer Anschluss nur durch Elektrofachkraft. Netzzuleitungen 230 / 400 V AC separat bauseits absichern.

Bei der Installation sind entsprechende Gesetze, Vorschriften, Richtlinien und Normen zu beachten, wie z. B. die Muster-Leitungs-Anlagenrichtlinie (MLAR / LAR / RbALei), die VDE 0100 (Errichten von Starkstromanlagen bis 1000 V), VDE 0815 (Installationskabel und -leitungen), VDE 0833 (Gefahrenmeldeanlagen für Brand, Einbruch und Überfall).

Kabeltypen ggf. mit den örtlichen Abnahmebehörden, Energieversorgungsunternehmen oder Brandschutzbehörden festlegen.

Leitungen für Kleinspannungen (z. B. 24 V DC) sind getrennt von Niederspannungsleitungen (z. B. 230 V AC) zu verlegen. Flexible Leitungen müssen so verlegt sein, dass sie im Betrieb weder abgeschert, verdreht noch abgeknickt werden können. Energieversorgungen, Steuereinrichtungen und Verteilerdosen müssen für Wartungsarbeiten zugänglich sein. Die Leitungsarten, -längen und -querschnitte gemäß den technischen Angaben ausführen.



Vor Arbeiten an der Anlage sind die Netzspannung und die Notstromversorgung (z. B. Akkus) allpolig freizuschalten und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten zu sichern. Niemals die Antriebe, Steuerungen, Bedienelemente und Sensoren an Betriebsspannungen und Anschlüssen entgegen den Vorgaben der Bedienungsanleitung betreiben. Es besteht Lebensgefahr und kann zur Zerstörung der Komponenten führen!

Mechanische Sicherheit

Abstürzen / Herabschlagen von Fensterflügeln: Fensterflügel sind so aufzuhängen bzw. führen, dass auch bei Ausfall eines Aufhängungselements ein Abstürzen / Herabschlagen, bzw. unkontrollierte Bewegungen konstruktiv vermieden werden, z. B. durch doppelte Aufhängung, Sicherheitsschere, Fangvorrichtung. Bitte beachten: Um eine Blockade / Absturz des Fensters zu vermeiden, muss die Sicherheitsschere / Fangvorrichtung mit der bestimmungsgemäßen Öffnungsweite und Mechanik des Fensters abgestimmt sein. Siehe auch Richtlinie für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore (BGR 232) und ZVEI Broschüre "RWA-Aktuell Nr. 3, kraftbetätigte Fenster".

Befestigung und Befestigungsmaterial: Benötigtes oder mitgeliefertes Befestigungsmaterial ist mit dem Baukörper und der entsprechenden Belastung abzustimmen und, wenn nötig, zu ergänzen.



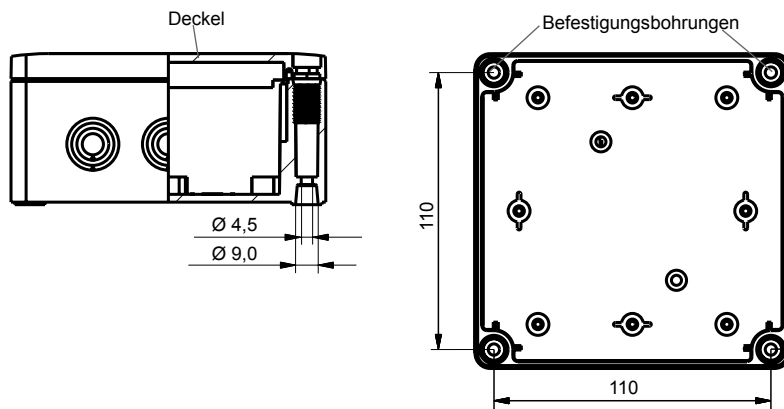
Quetsch- und Scherstellen: Kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore: Die Gefahrenbereiche der Quetsch- und Scherstellen, z. B. zwischen Fensterflügel und Rahmen oder Lichtkuppeln und Aufsetzkranz, müssen durch geeignete Maßnahmen gegen Einklemmen gesichert sein, um einer Verletzung vorzubeugen. Siehe auch Richtlinie für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore (BGR 232) und ZVEI Broschüre "RWA-aktuell Nr. 3, kraftbetätigte Fenster".

Unfallverhütungsvorschriften und berufsgenossenschaftliche Regeln: Bei Arbeiten an, im oder auf einem Gebäude oder Gebäudeteil sind die Vorgaben und Hinweise der jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften (UVV) und berufsgenossenschaftlichen Regeln (BGR) zu beachten.

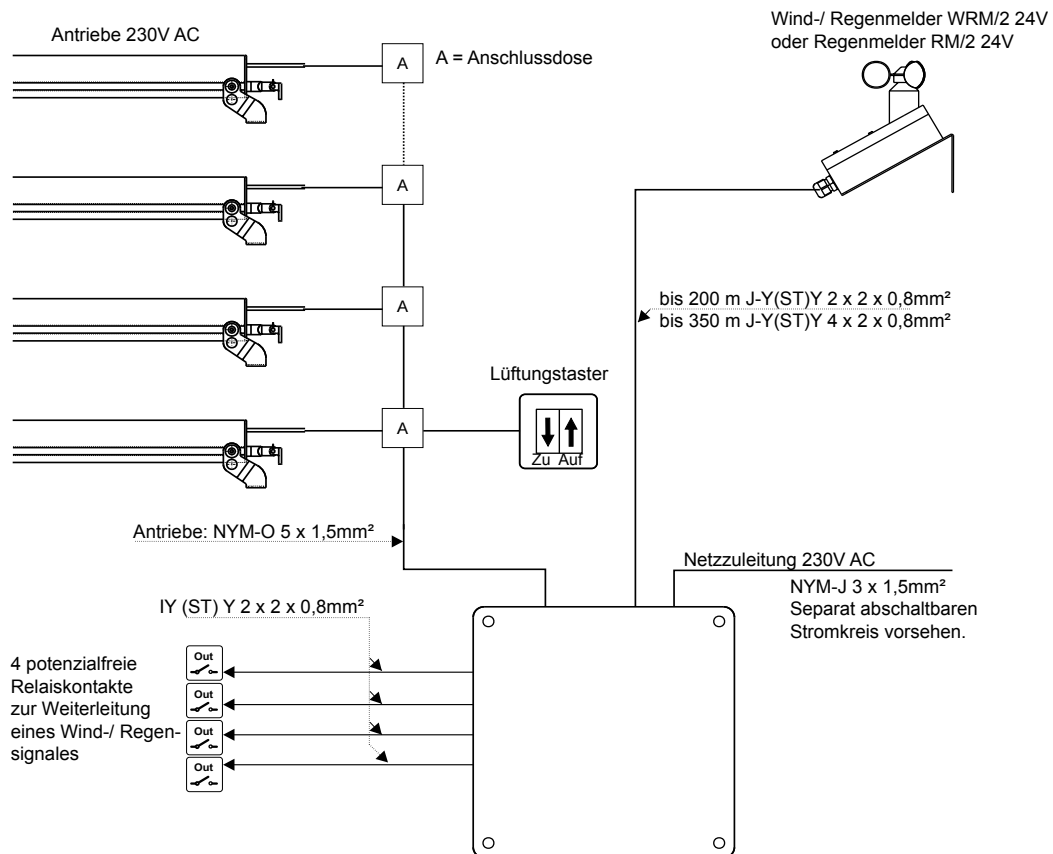
Umgebungsbedingungen: Das Produkt darf weder gestoßen, gestürzt, noch Schwingungen, Feuchtigkeit, aggressiven Dämpfen oder schädlichen Umgebungen ausgesetzt werden, außer es ist für eine oder mehrere dieser Umgebungsbedingungen vom Hersteller freigegeben.

Montage

Den Deckel der Wind-/ Regenzentrale entfernen und an den vorgegebenen Befestigungsbohrungen am Baukörper befestigen. Für geeignetes Befestigungsmaterial ist zu sorgen. Bedienelemente, Antriebe und Sensoren nach deren beiliegenden Bedienungsanleitungen montieren. Entsprechende Vorschriften (siehe Seite 4-5) einhalten.



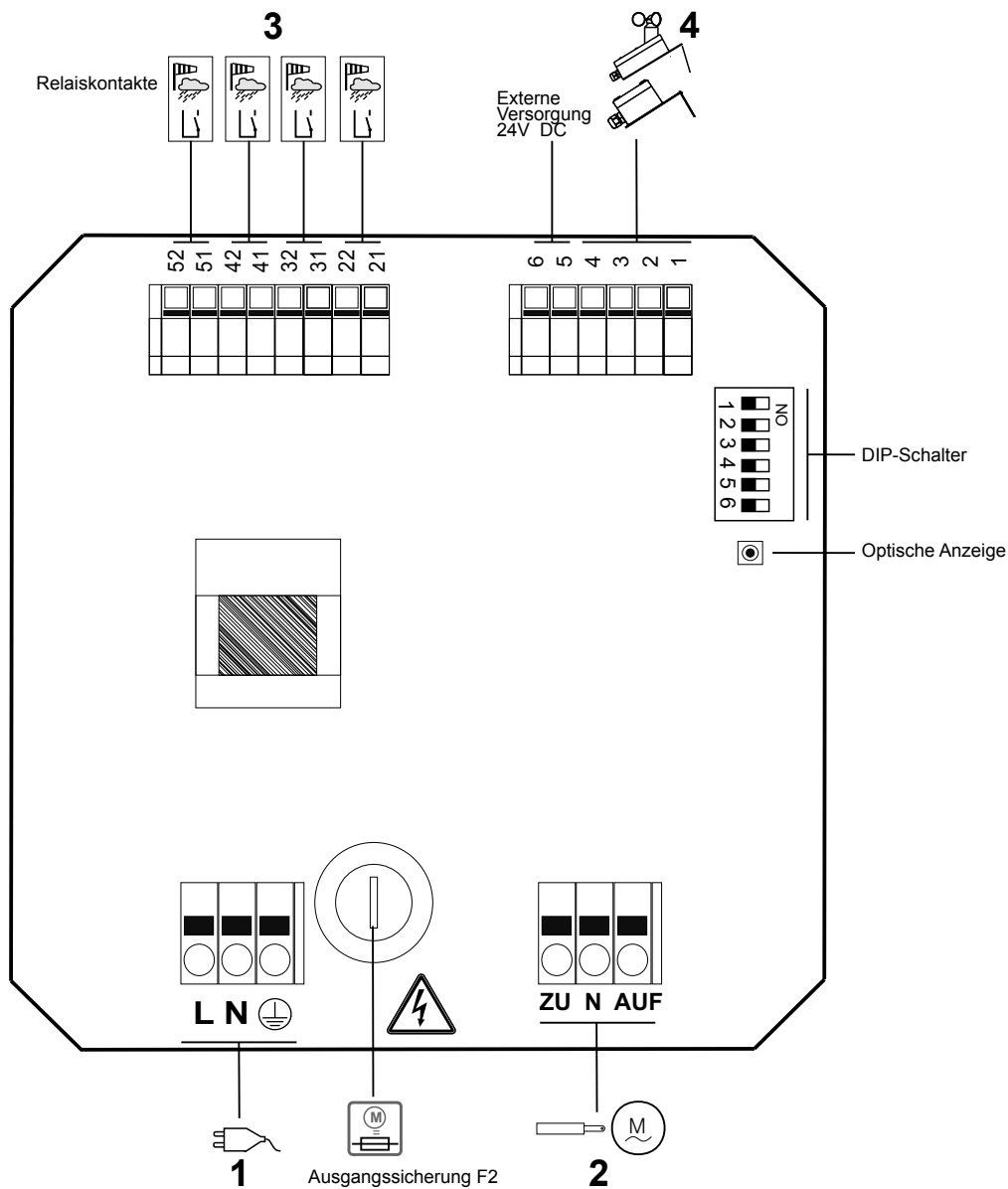
Kabelplan



Anschlussübersicht

Die Wind-/ Regenzentrale WRZ 10M-1G bietet Anschlussmöglichkeiten für:

- 1 x Wind-/ Regenmelder WRM/2 24V oder 1 x Regenmelder RM/2 24V
- bis zu 10 Antriebe 230V AC
- 4 potenzialfreie Relaiskontakte zur Weiterleitung eines Wind-/ Regensignals

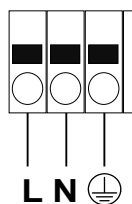


1 Anschluss Netz (230V AC)



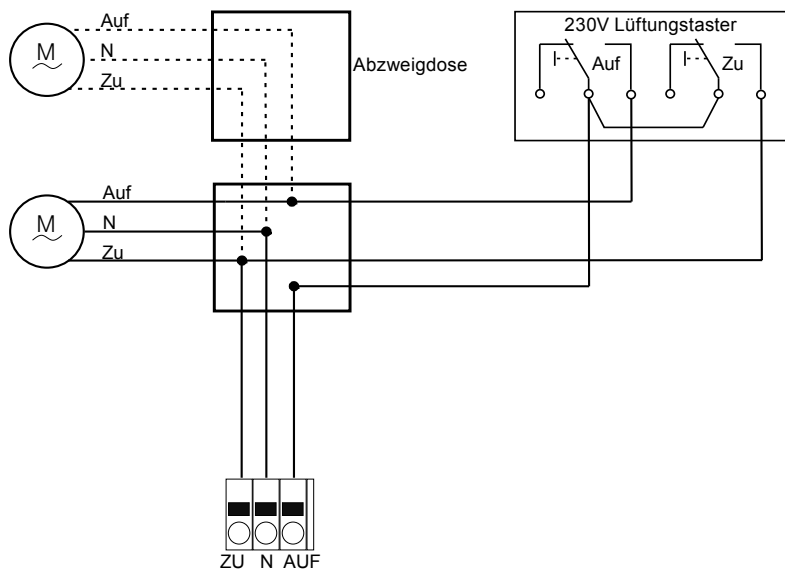
Achtung! Alle Arbeiten ohne Netz (230V AC) ausführen!

Separat abschaltbaren Stromkreis vorsehen!

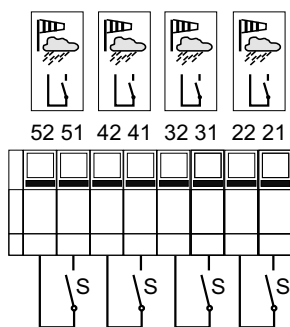


L = Außenleiter
 N = Neutraleiter
 ⊕ = Schutzleiter

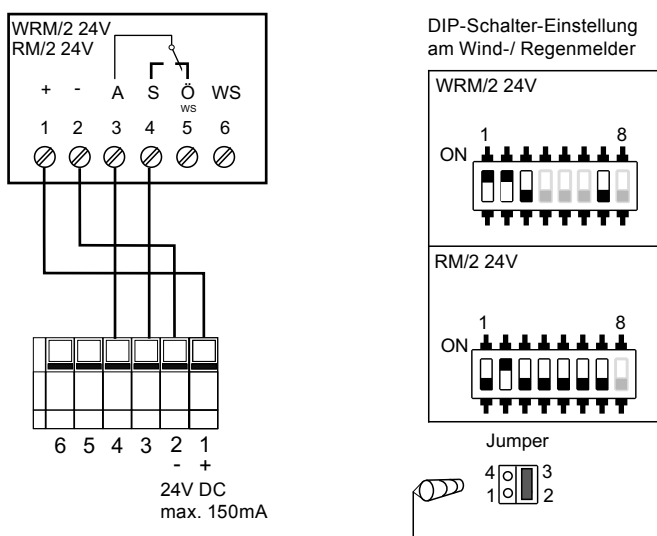
2 Anschluss Antriebe 230V AC und Lüftungstaster 230V



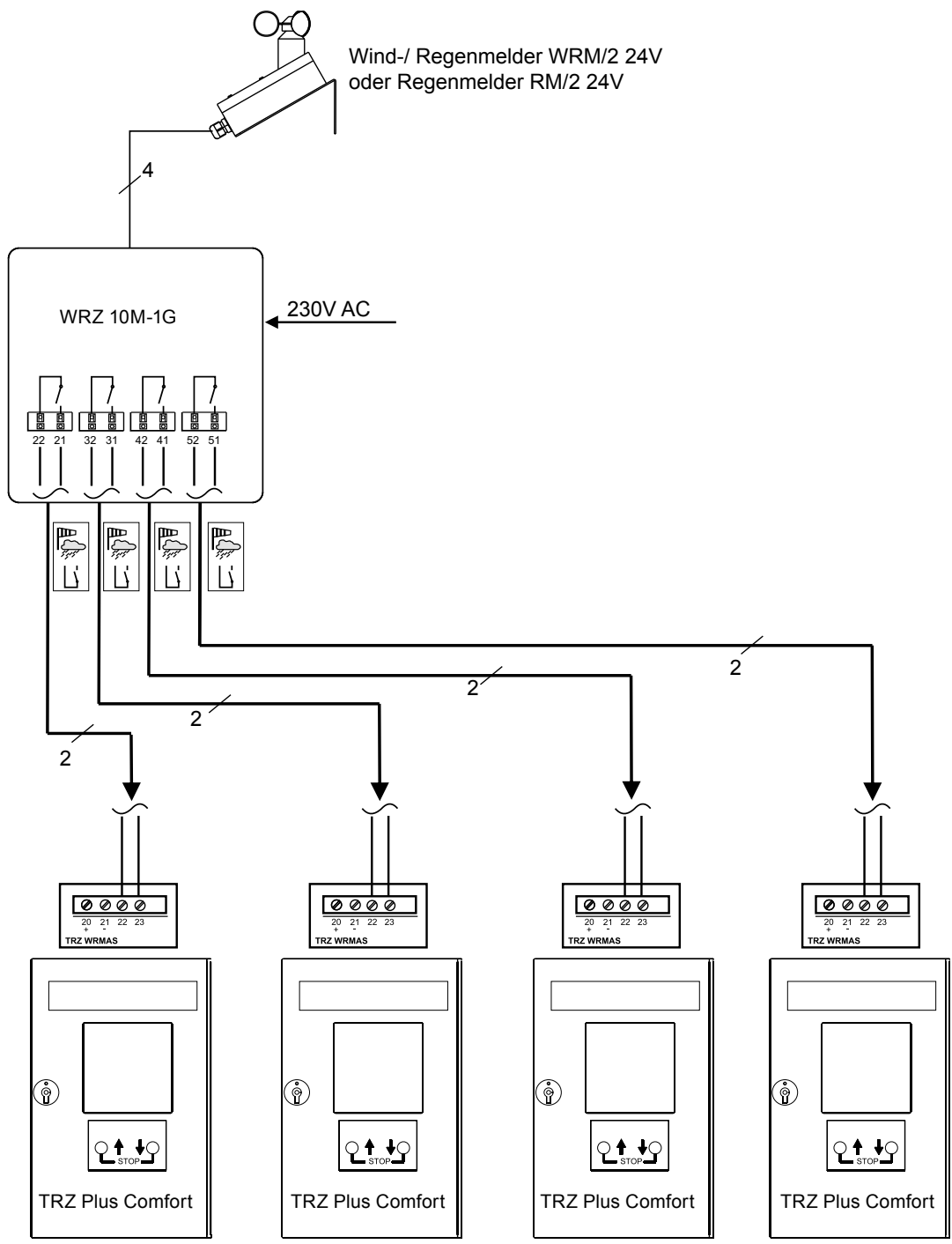
3 Anschluss Relaiskontakte



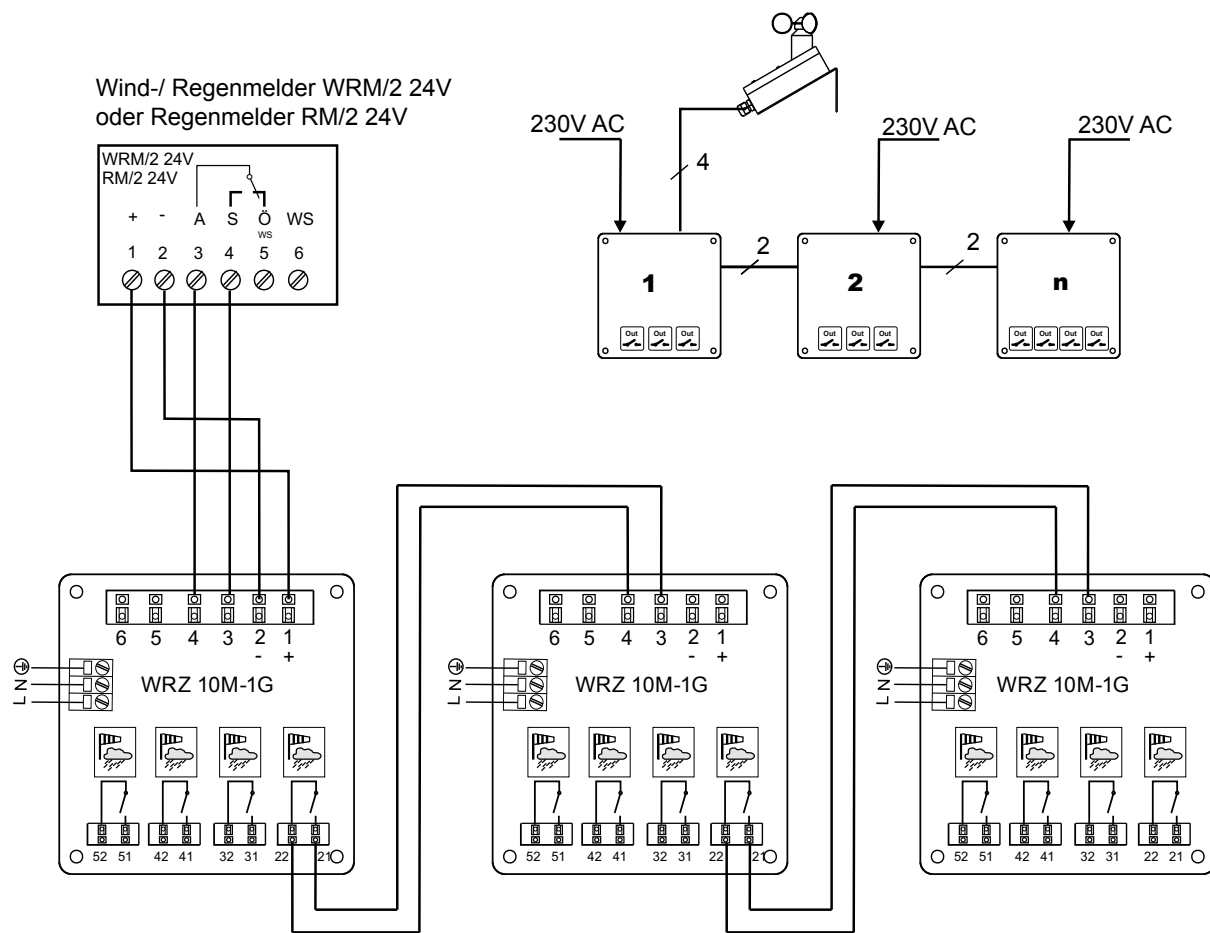
4 Anschluss Wind-/ Regelmelder



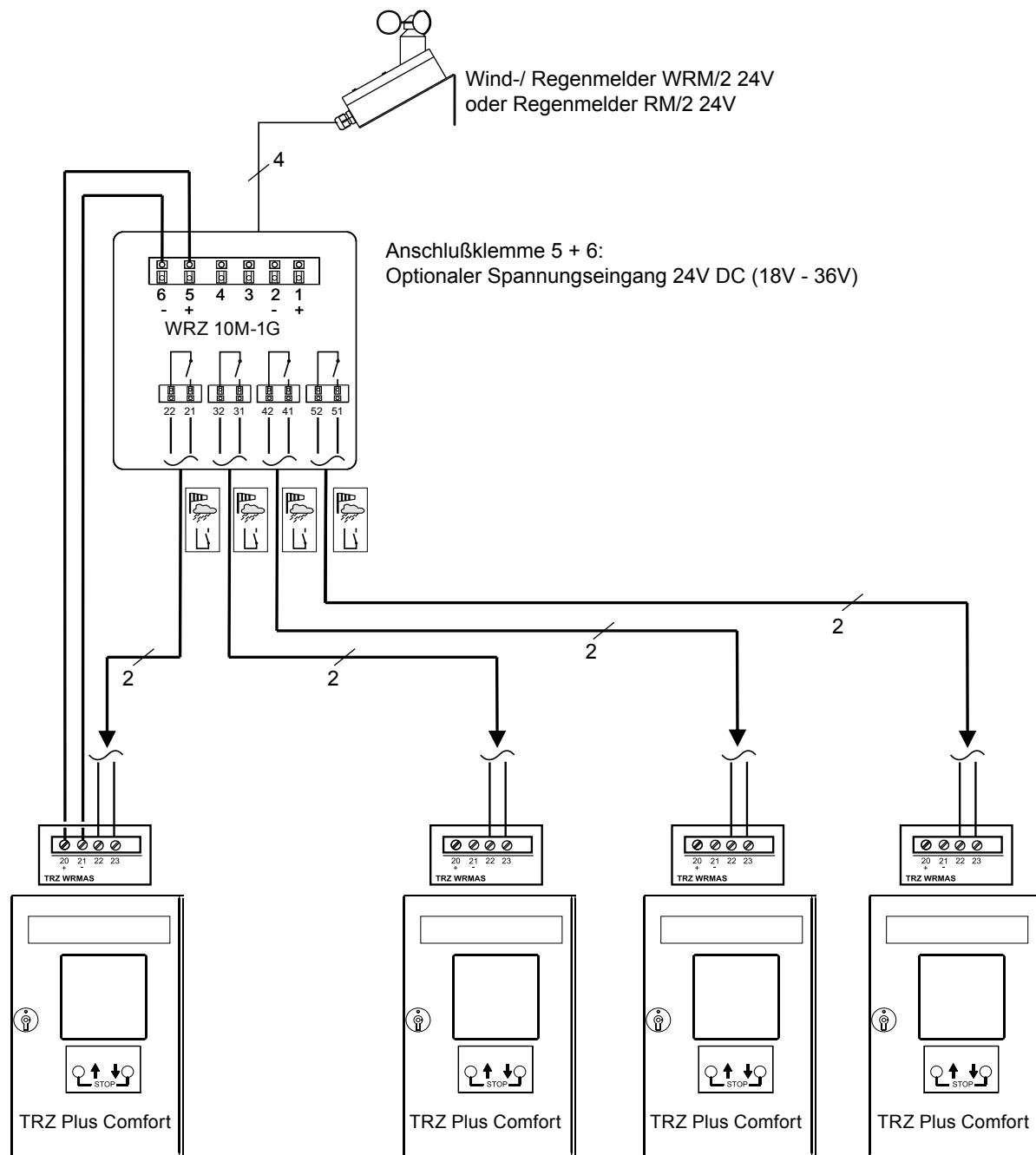
Weiterleitung des Wind-/ Regensignals auf weitere Steuerzentralen Typ TRZ Plus Comfort



Vervielfältigung des Wind-/ Regensignals durch mehrere WRZ 10M-1G



24V DC Spannungsversorgung der WRZ 10M-1G über eine TRZ Plus Comfort Steuerzentrale



Hinweis: Diese Prinzipverschaltung der 24V DC Spannungsversorgung ist auch mit Kompaktzentralen (2A, 4A, 8A) und MZ2 Zentralen möglich.

Funktionseinstellungen

Werkseitige Grundfunktionen:

Alle DIP-Schalter OFF: Solange kein Wind-/ Regensignal ansteht wird nur der Ausgang „**AUF**“ versorgt. Wenn ein Wind-/ Regensignal ansteht wird nur der Ausgang „**ZU**“ versorgt.



Zusätzliche Funktionseinstellungen:

DIP-Schalter 1 ON: Bei einem Wind-/ Regensignal wird der Antriebsausgang "ZU" nur 3 Sekunden versorgt. Danach sind die Antriebsausgänge "AUF" und "ZU" nicht versorgt solange das Wind-/ Regensignal ansteht.



DIP-Schalter 2 ON: Bei einem Wind-/ Regensignal wird der Antriebsausgang "ZU" 3 Minuten versorgt. Danach sind die Antriebsausgänge "AUF" und "ZU" nicht versorgt solange das Wind- / Regensignal ansteht.



DIP-Schalter 3 ON: "SERVICE"

Der Antriebsausgang "ZU" wird für 3 Minuten versorgt, ohne das ein Wind-/ Regensignal ansteht. Danach sind die Antriebsausgänge "AUF" und "ZU" nicht versorgt solange der DIP-Schalter 3 aktiv ist.



DIP-Schalter 4 ON: Bei einem Wind-/ Regensignal wird der Antriebsausgang "ZU" 3 Minuten versorgt. Danach wird der Antriebsausgang "AUF" versorgt auch wenn das Wind-/ Regensignal noch ansteht. (Lüftung möglich trotz Wind-/ Regensignal)



DIP-Schalter 5 ON: Bei einem Wind-/ Regensignal wird das Signal nur für 5 Sekunden an den Relaiskontakten ausgegeben.



DIP-Schalter 6 ON: Bei einem Wind-/ Regensignal wird das Signal für 3 Minuten an den Relaiskontakten ausgegeben.



Optische Anzeige

Die optische Anzeige zeigt den aktuellen Zustand mittels einer LED an:

| | |
|----------------------|--|
| LED leuchtet „grün“: | Kein anstehendes Wind-/ Regensignal |
| LED leuchtet „rot“: | Anstehendes Wind-/ Regensignal |
| LED blinkt „rot“: | Ausgang „AUF“ versorgt trotz anstehendem Wind-/ Regensignals |
| LED blinkt „orange“: | Ungültige DIP-Schalter Einstellung |

Technische Daten

Elektrische Eigenschaften

| | |
|----------------------------|--|
| Betriebsspannung: | 230V AC / 50-60Hz |
| Leistungsaufnahme: | < 500mW (ohne ext. Komponenten) < 5W (mit angeschlossenem Wind-/ Regenmelder) max. 465W (je nach Ausgangslast) |
| Anschlussklemme Netz: | bis 2,5mm ² |
| Ausgang Antrieb | |
| Spannung: | 230V AC |
| Leistung: | max. 460W |
| max. Antriebsanzahl: | 10 |
| Sicherung F2: | T3,15AH250V |
| Anschlussklemme: | bis 2,5mm ² |
| Ausgang Relaiskontakt | |
| Belastung: | max. 30W (ohmsche Last) max. 30V DC / 24V AC |
| Anzahl Kontakte: | 4 |
| Anschlussklemme: | bis 1,5mm ² |
| Ausgang Wind-/ Regenmelder | |
| Spannung: | 24V DC |
| Strom: | max. 150mA |
| Anschlussklemme: | bis 1,5mm ² |

Mechanische Eigenschaften

| | |
|------------------|------------------------------|
| Maße: | 125 x 125 x 60mm (H x B x T) |
| Gewicht: | ca. 0,34 kg |
| Gehäusematerial: | Polycarbonat |
| Farbe: | Lichtgrau |
| Halogenfrei: | ja |
| Silikonfrei: | ja |
| RoHS konform: | ja |

Einbau und Umgebungsbedingungen

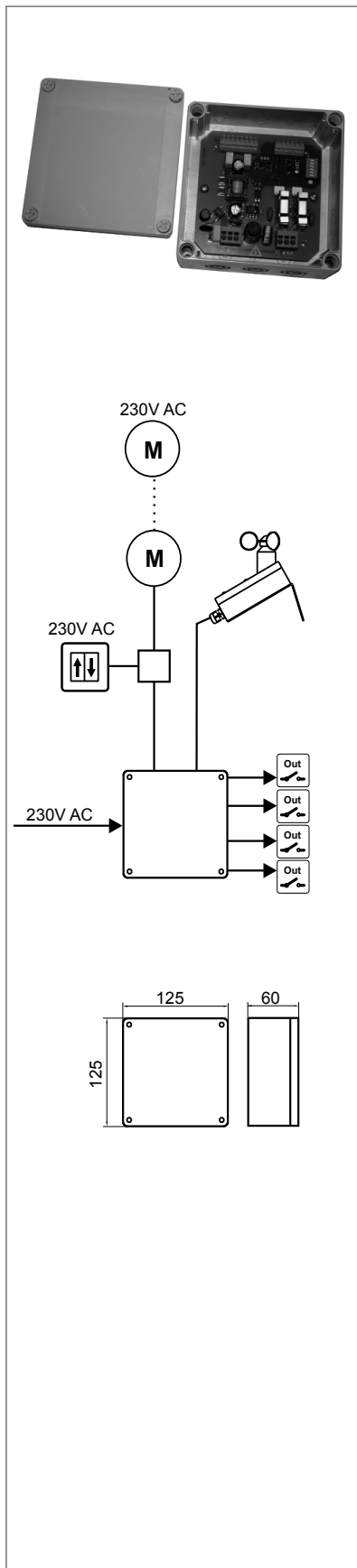
| | |
|--|-------------------|
| Zulässiger Temperaturbereich (Betrieb): | 0 °C bis +50 °C |
| Zulässiger Temperaturbereich (Lagerung / Transport): | -25 °C bis +75 °C |
| Zulässige Luftfeuchtigkeit (Betrieb / Lagerung / Transport): | 10% bis 95% |
| Schutzart: | IP 66 (Gehäuse) |

Content

| | Page |
|---|------|
| Function | 15 |
| Special features | 15 |
| Scope of delivery | 15 |
| Safety instructions | 16 |
| Assembly | 18 |
| Cable routing diagram | 18 |
| Connection overview | 19 |
| Connection to mains (230V AC) | 19 |
| Connection drives 230V AC and vent switch 230V | 20 |
| Connection relay outputs | 20 |
| Connection wind/rain detectors | 20 |
| Forwarding the wind/rain signal to other control panels type TRZ Plus Comfort | 21 |
| Duplication of wind/rain signal by several WRZ 10M-1G | 22 |
| 24V power supply for the WRZ 10M-1G via a TRZ Plus Comfort control panel | 23 |
| Function settings | 24 |
| Visual display | 24 |
| Technical data | 25 |

Wind-/ Rain-Control Panel WRZ 10M-1G

Wind-/ Rain control panel for connecting a wind-/ rain sensor and control of 230V AC drives.



Function

Wind-/ Rain control panel for connecting a wind- and rain sensor and control of 230V AC drives and multiplication the wind-rain signal of 4 pcs. potential-free relay contacts.

Special features

- Connection for one wind and rain detector WRM/2 24V or rain detector RM/2 24V
- Automatic closing of windows, hinged windows and dome lights in conjunction with 230V drives after a wind-rain message
- Four potential-free relay contacts for multiplication and forwarding a wind-rain signal
- Connection of max. 10 pcs 230V AC ventilation drives in one motor Group
- Time-dependent contact forwarding of wind-rain signal. Configurable via DIP switches
- Time-dependent energization of the drives connection "closed". Configurable via DIP switches
- Connection of several WRZ-10M-1G for signal reproduction
- Status messages via visual display

Scope of delivery

- 1 x Wind-/ Rain control panel WRZ 10M-1G
- 1 x set of operating instructions

Safety instructions

Documentation: This documentation is exclusively valid for the product or product range as stated in the type designation on the cover and must be applied comprehensively. This technical documentation must be read carefully before installation. Follow the guidelines. Contact the manufacturer if you have any questions or problems. This documentation should be retained for future reference.

User: This documentation is aimed at trained, professional electricians with safety awareness, who are familiar with mechanical and electrical equipment installation, accident prevention regulations and industrial compensation laws, and contains important information for operators and users.

Please observe the following safety instructions which are emphasized by special symbols.



Caution: Danger to persons due to electricity.



Attention: Danger to persons due to risks arising from the operation of the equipment. Danger of crushing/trapping.



Warning: Non-observance leads to destruction. Danger to material due to incorrect handling.



Important information



Use according to regulations: The product may only be used for the functions and applications detailed, and in accordance with the accompanying documentation. Unauthorised electrical and mechanical modifications are not permitted and will invalidate warranty and liability.

Transport and storage: The product may only be transported and stored in its original packaging. It must not be knocked, dropped, or exposed to moisture, aggressive vapours or harmful environments. More detailed transport and storage instructions provided by the manufacturer must be observed.

Installation: Installation and assembly may only be carried out by trained professional electricians, in accordance with the recognised rules of engineering as well as the technical documentation provided here. This will guarantee that the product will function safely during operation. Care should be taken that all mechanical components are fixed. Immediately after installation the electrical and mechanical components should be checked to ensure that they function correctly, and the tests and the results thereof should be documented.

Operation: Safe operation is guaranteed if the acceptable rated values and guidelines regarding maintenance information stated in this documentation, as well as supplementary information provided by the manufacturer, are followed.

Malfunction: If a malfunction is identified in the course of installation, maintenance, inspection etc., immediate action should be taken to rectify the problem.

Repair and maintenance: Defective equipment must only be repaired by the manufacturer, or by companies authorised by the manufacturer. Only original spare parts may be used. Repairs may only be carried out by trained professional electricians, in accordance with the recognised rules of engineering as well as the technical documentation provided here and supplementary advice from the manufacturer. This will guarantee that the product will function safely during operation. Care should be taken that all mechanical components are fixed. Immediately after repair the electrical and mechanical components should be checked to ensure that they function correctly, and the tests and the results thereof should be documented.

Maintenance: If the product is used as part of a safety system such as a smoke and heat extraction system (SHE), it must be tested, maintained and if necessary repaired at least once a year as specified by the manufacturer or in line with DIN EN 18232-2 Smoke and heat control systems for instance. This is also recommended for systems used purely for ventilation. If the product is to be used in other safety systems, shorter maintenance intervals may be necessary. With systems composed of control units, opening devices, control sections etc., all components that interact directly with each other are to be included in maintenance. Maintenance must be carried out comprehensively following the manufacturer guidelines and the accompanying documentation. Components requiring maintenance must be accessible. Defective equipment must only be repaired by the manufacturer, or by companies authorised by the manufacturer. Only original spare parts may be used. All components that have a specified maximum operation time (such as batteries) must be replaced within this time (see technical specification) with original parts or manufacturer- approved parts. Regular inspection is necessary to ensure that the equipment is ready for operation. A maintenance contract with a recognised contractor is recommended.

Safety instructions



Disposal: Packaging is to be disposed of appropriately. Electrical equipment is to be disposed of at recycling collection points for scrap electrical and electronic equipment. The Electrical and Electronic Equipment Act relating to disposal of electrical equipment does not apply in this instance. Rechargeable and single-use batteries are to be disposed of in line with § 12 of the Battery Ordinance (BattV), either via the manufacturer or at an appropriate collection point. Electrical equipment and batteries must not be disposed of with household waste.

Compatibility: When putting together a system consisting of various devices made by different manufacturers, the system compatibility must be tested and approved by the constructor to ensure safe function during operation. Equipment modification to achieve compatibility must be authorised by the manufacturer.

Conformity: This confirms that the equipment complies with the recognised rules of engineering. For electrical equipment a declaration of EC conformity can be requested from the manufacturer. Note: if the equipment (e.g. drive unit) is part of a machine in terms of the Machinery Directive 2006/42/EC, this does not render the supplier/contractor exempt from informing the customer with regard to the necessary installation instructions, labelling, documentation and certificates relevant to this directive.

Guarantee: The ZVEI "Green Supply Conditions" are taken as agreed. The guarantee period for material supply is 12 months. Any intervention with the equipment or system that is not authorised by the manufacturer will result in invalidation of liability, guarantee and service.

Liability: Product changes and settings may be modified without advance notice. Illustrations are not binding. No liability will be held for contents despite maximum care being taken.

Electrical safety

Wiring and electrical connections must only be done by an electrician. Mains 230 / 400 V AC must be secured separately on site. The appropriate laws, specifications and standards must be observed, such as the directive relating to fire safety of conduit installations (MLAR / LAR / RbALei), VDE 0100 (specifications for high-voltage circuits up to 1000 V), VDE 0815 (installation cables and wiring), VDE 0833 (fire, burglary and attack alarm systems). If necessary, cable types must be defined in conjunction with the local approval bodies, power supply companies or fire safety authorities.

Cabling for extra-low voltages (e.g. 24 V DC) is to be laid separately from low-voltage line (e.g. 230 V AC). Flexible cables must be laid in such a way that they cannot be sheared off, twisted or snapped during operation. Power supplies, control units and junction boxes must be accessible for maintenance work. Cabling types, lengths and cross-sections are to comply with technical guidelines.



Before work is carried out on the system, the mains current and emergency power supply (eg. rechargeable batteries) is to be disconnected from all-poles and secured to prevent accidental switch-on. Never operate the drive units, control units, operator elements and sensors on supply voltage and connections in such a way as to contravene the guidelines in the operator manual. There is a risk of fatal injury, and it can cause components to be destroyed!

Mechanical safety

Falling window casements: Window casements are to be mounted in such a way that even if one of the suspension elements fails, the design prevents the unit from falling or moving in an uncontrolled way, e.g. by double hanging, security stay, safety catch. Please note: to prevent obstruction/falling of the window, the security stay/safety catch must be compatible with the intended opening span and mechanism of the window. See also the directive for power-operated windows, doors and gates (BGR 232) and the ZVEI brochure "RWA Update No. 3, power-operated windows".

Fittings and fixing material: any fixing materials required or supplied with the product must be adapted to the building and load, and if necessary supplemented.



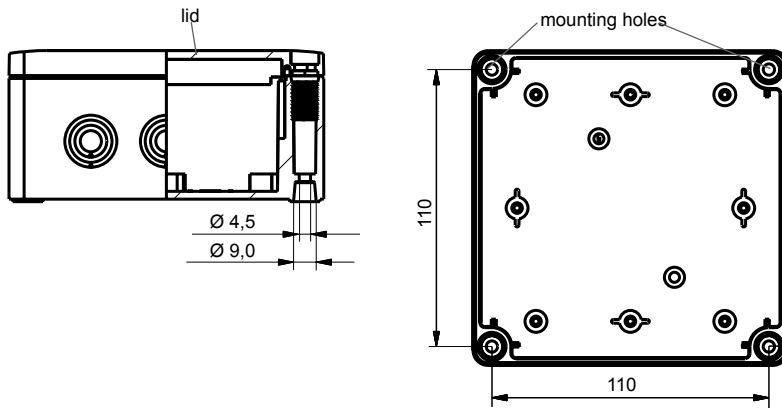
Crush and shear points: Power-operated windows, doors and gates: Any crush and shear hazard areas, for instance between the casement and frame or skylight and base, must be secured against trapping using appropriate measures to prevent injury. See also the directive for power-operated windows, doors and gates (BGR 232) and the ZVEI brochure "RWA Update No. 3, power-operated windows".

Accident prevention regulations and industrial compensation laws: For works to, on or in a building or part thereof, the appropriate accident prevention regulations (UVV) and industrial compensation laws (BGR) are to be observed.

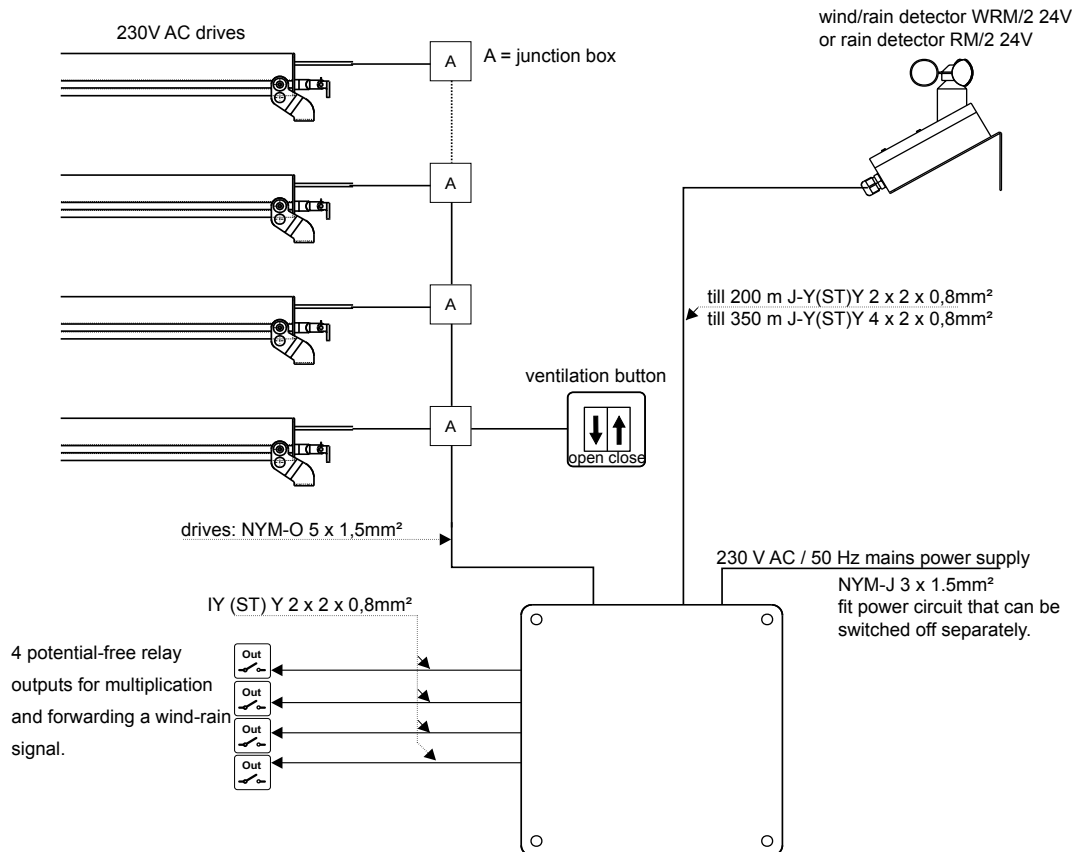
Environmental conditions: The product must not be knocked, dropped, or exposed to vibration, moisture, aggressive vapours or harmful environments, unless the manufacturer has authorised one or more of these environmental conditions.

Assembly

Remove the lid of the wind-rain control panel and attach it to the specified mounting holes on the building. For suitable mounting material must be provided. Assemble operating elements, drives and connection boxes according to their attached operating instructions. Comply with appropriate regulations (see Page 4-5).



Cable routing diagram

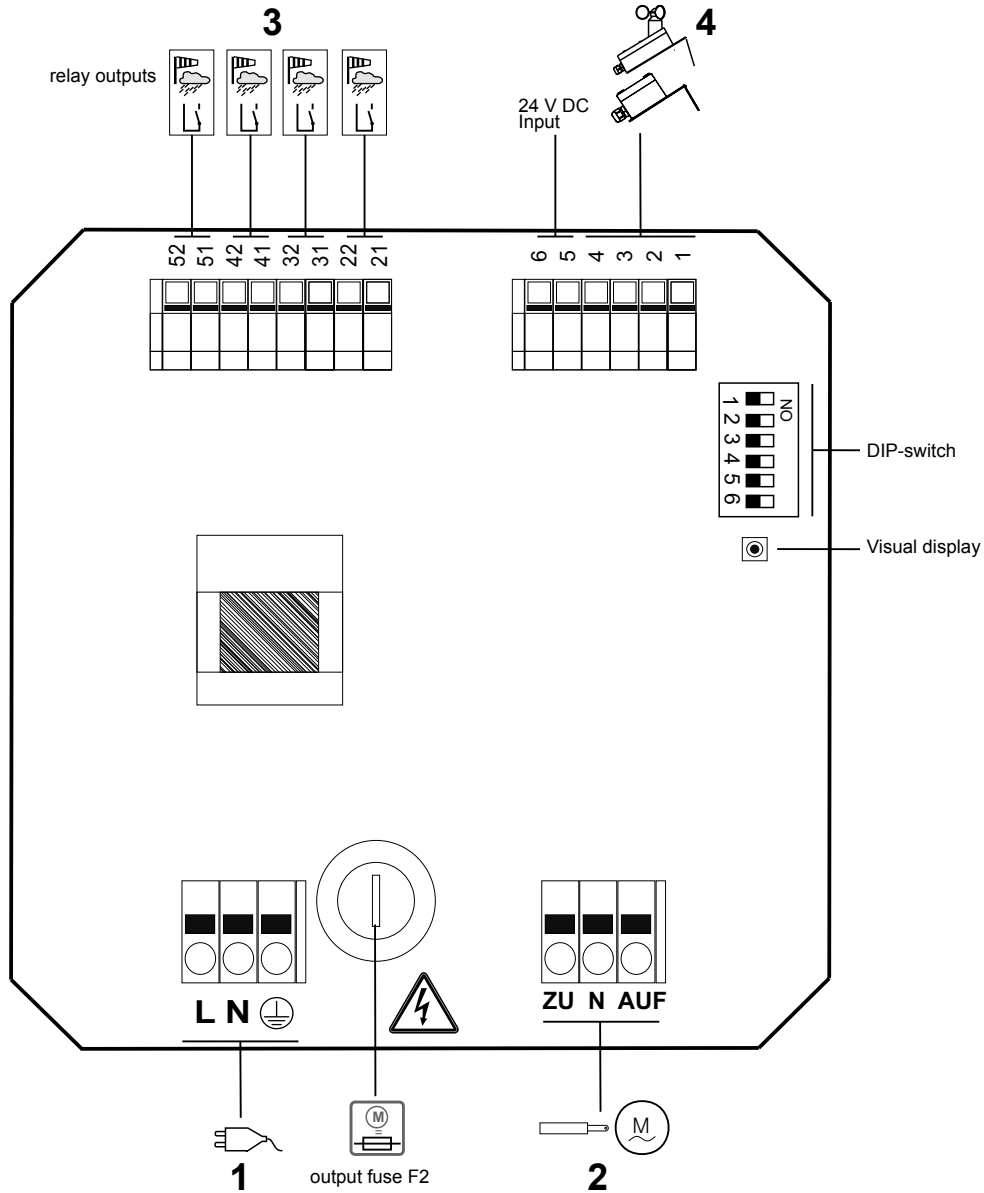


Connection overview

The wind-/ rain-control panel WRZ 10M-1G provides connection facilities for:

- 1 x wind- / rain detectors WRM/2 24V or 1 x rain detectors RM/2 24V
- Max. 10 ventilation drives 230V AC
- 4 potential-free relay outputs for multiplication and forwarding a wind-rain signal

GB

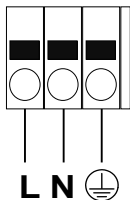


1 Connection to mains (230V AC)



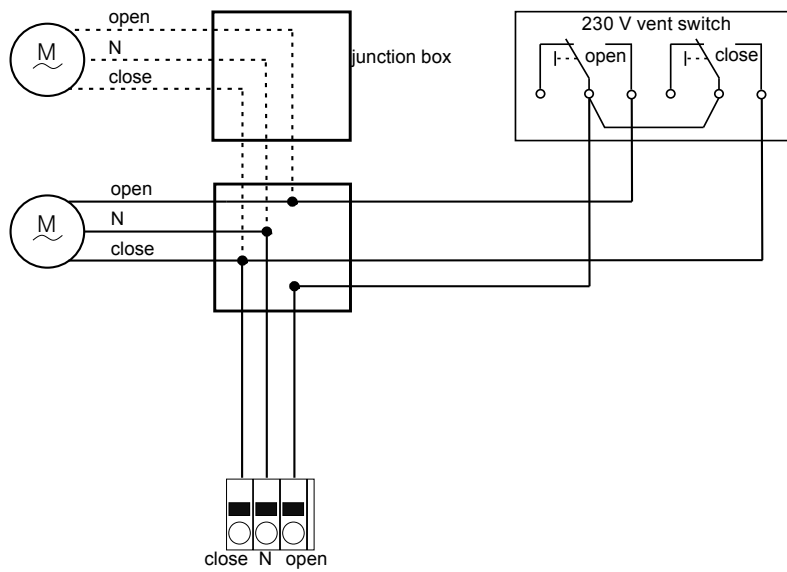
Attention! Carry out all work without mains connection (230V AC)!

Provide power circuit that can be switched off separately!

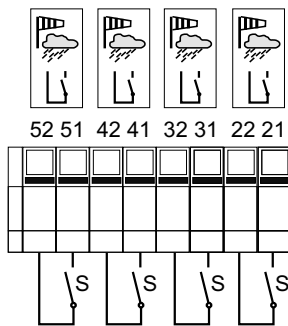


L = outer conductor
N = Neutral conductor
 ⊕ = safety earth conductor

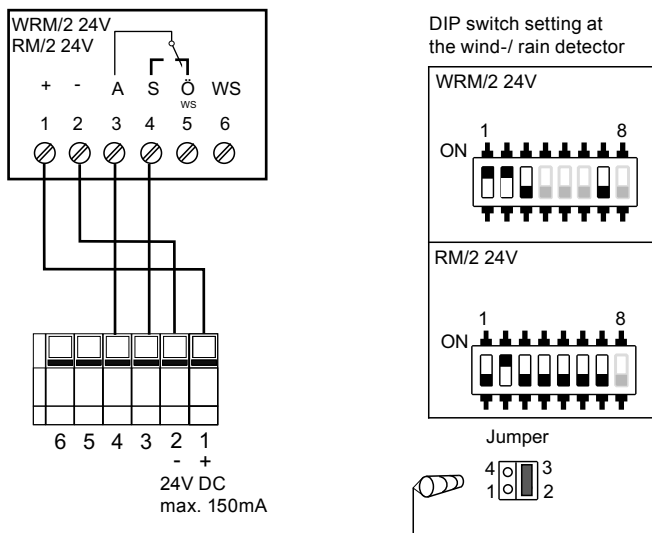
2 Connection drives 230V AC and vent switch 230V



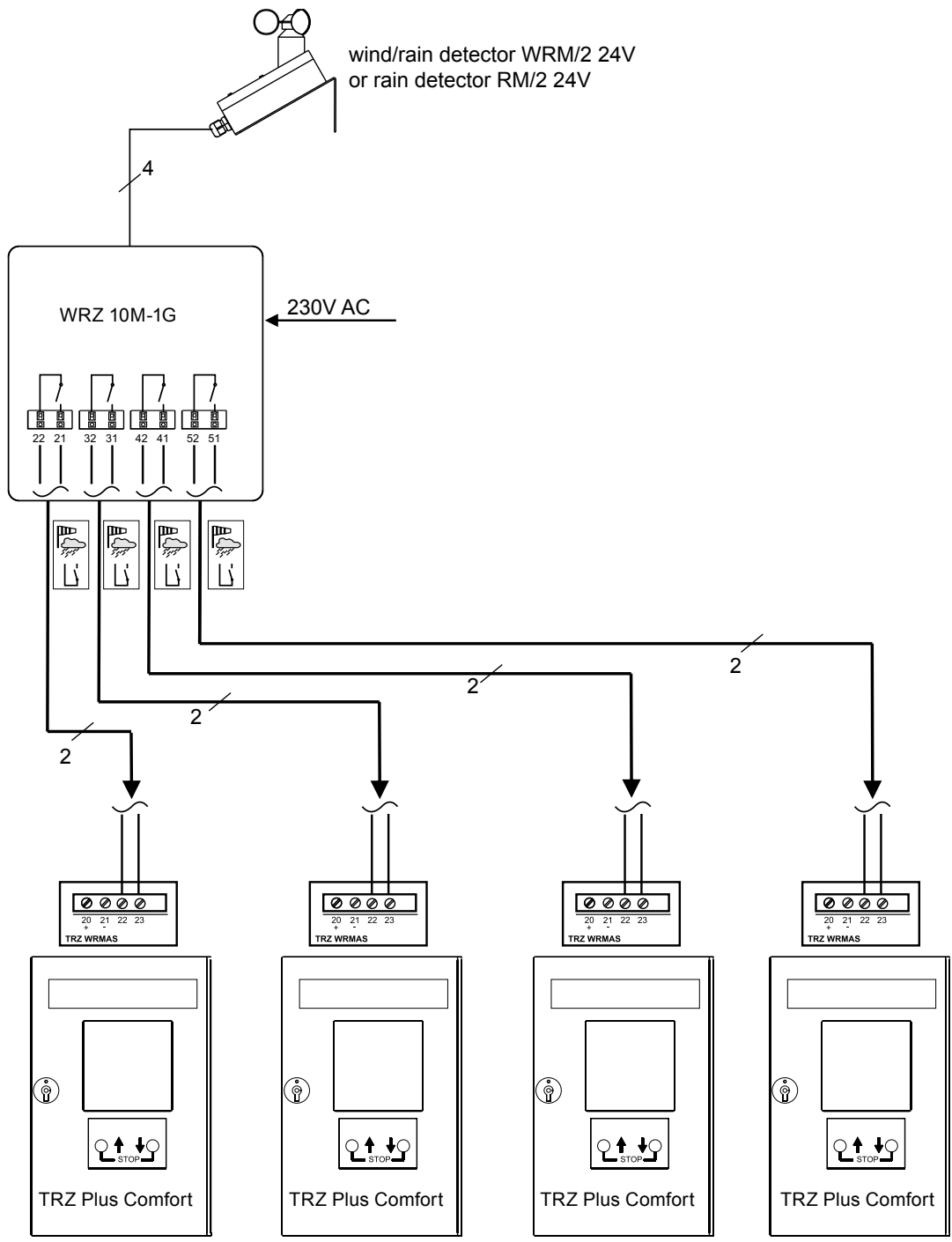
3 Connection relay contacts



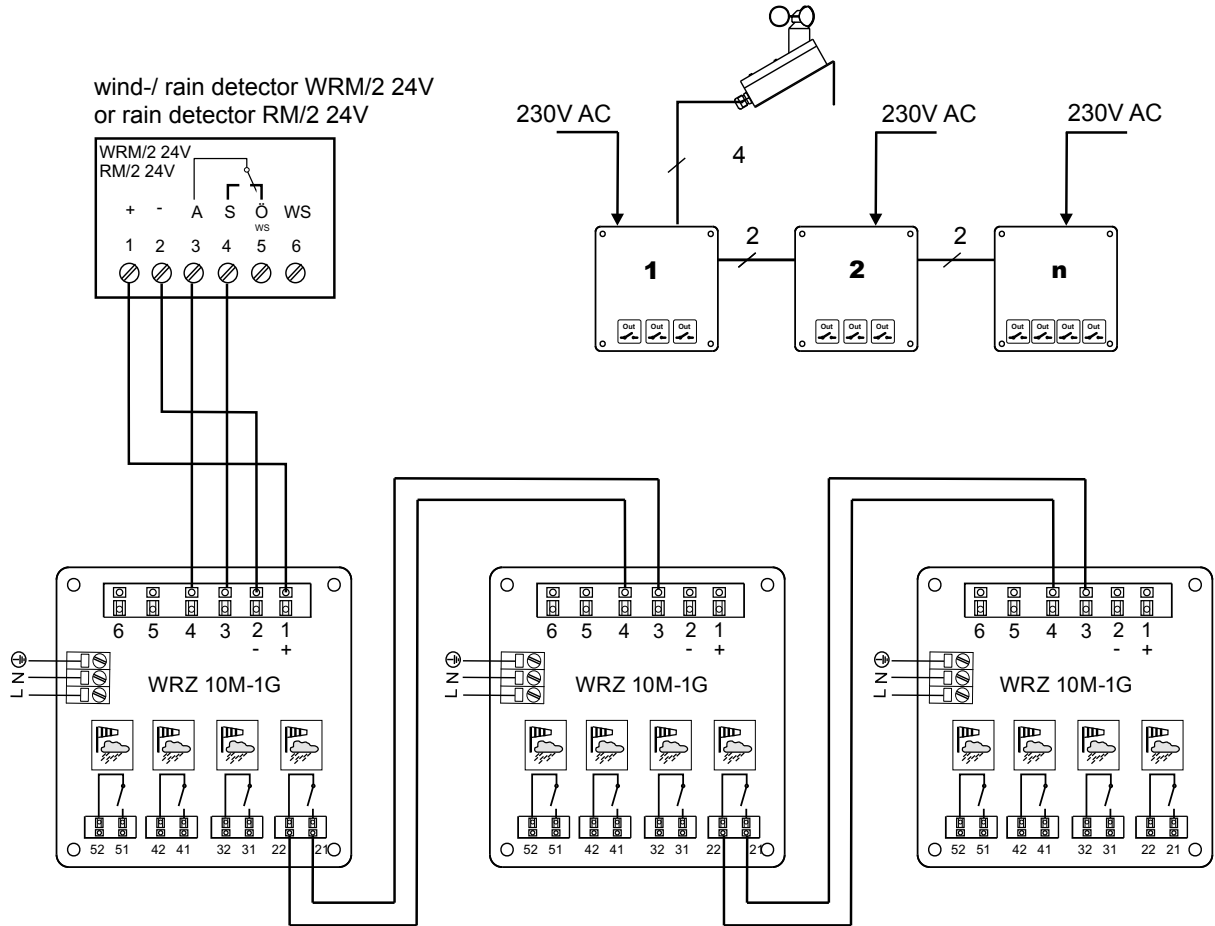
4 Connection wind-/ rain detectors



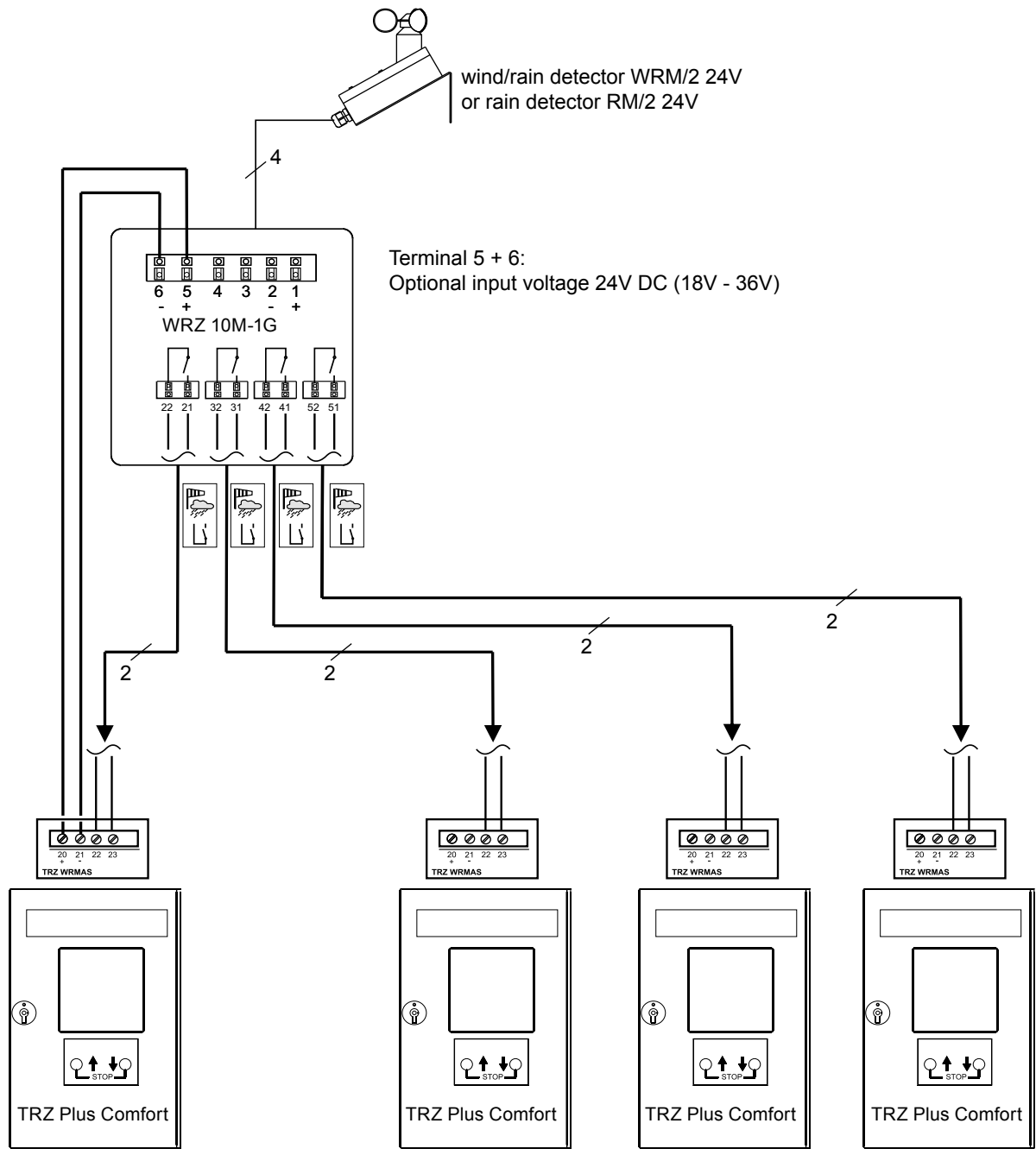
Forwarding the wind- / rain signal to other control panels type TRZ Plus Comfort



Duplication of wind/rain signal by several WRZ 10M-1G



24V power supply for the WRZ 10M-1G via a TRZ Plus Comfort control panel



Note: This example connection diagram with 24V DC power supply is also possible with compact control panel (2A, 4A, 8A) and MZ2 control panel.

Function settings

Basic factory functions:

All DIP switches OFF: As long as no wind-rain signal is present the output "OPEN".is only supplied
When a wind-rain signal is present, only the output "CLOSE" is supplied.



Additional function settings:

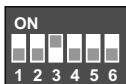
DIP-Switch 1 ON: If a wind-rainsignal is present, the drive terminal "CLOSE" is just supplied for 3 seconds. After that, the drives outputs "OPEN" and "CLOSE" are not energized as long as the Wind-rain-signal is active.



DIP-Switch 2 ON: If a wind-rain-signal is present, the drive terminal "CLOSE" is just supplied for 3 minutes. After that, the drives outputs "OPEN" and "CLOSE" are not energized as long as the Wind-rain-signal is active



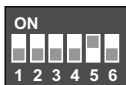
DIP-Switch 3 ON: "SERVICE"
The drive connection "CLOSE" is energized for 3 minutes even the wind-rain signal is not present. After that, the drive outputs "OPEN" and "CLOSE" are not energized as long as the DIP switch 3 is active.



DIP-Switch 4 ON: If a wind-rain-signal is present, the motor terminal "CLOSE" is just current for 3 minutes. Then, the drive output "OPEN" is also energized when the wind-rain signal is still active. (Ventilation possible in spite of wind-rain-signal)



DIP-Switch 5 ON: If a wind-rain-signal is present, the signal is only for 5 seconds at the relay outputs forwarded.



DIP-Switch 6 ON: If a wind-rain-signal is present, the signal is only for 3 minutes at the relay outputs forwarded.



Visual display

The visual display shows the current state of an LED:

| | |
|----------------------|---|
| LED lights "green": | No wind-rain signal |
| LED lights „red“: | A wind-rain-signal is present |
| LED flashes „red“: | Output „OPEN“ is energized even if a wind-rain signal is still active |
| LED flashes„orange“: | Invalid DIP switch settin |

Technical data

Electrical properties

| | |
|---------------------------|---|
| Operating voltage: | 230V AC / 50-60Hz |
| Power consumption: | < 500mW (without external components) < 5W (with connected wind / rain sensor) max. 465W (depending on the output load) |
| Terminal power supply: | till 2,5mm ² |
| Output drive | |
| Voltage: | 230V AC |
| Power: | max. 460W |
| max. pieces drives | 10 |
| Fuse F2: | T3,15AH250V |
| Terminal: | till 2,5mm ² |
| Output Relays | |
| Relay switching capacity: | max. 30W (resistive load) max. 30 V DC / 24 V AC |
| Number of relay contacts: | 4 |
| Terminal: | till 1,5mm ² |
| Output wind/rain detector | |
| Voltage: | 24V DC |
| Current: | max. 150mA |
| Terminal: | till 1,5mm ² |

Mechanical properties

| | |
|-----------------|------------------------------|
| Dimensions: | 125 x 125 x 60mm (H x B x T) |
| Weight: | ca. 0,34 kg |
| Housing: | Polycarbonat |
| Colours: | light grey |
| Halogen-free: | yes |
| Silicon-free: | yes |
| RoHS compliant: | yes |

Installation and ambient conditions

| | |
|---|------------------|
| Permissible temperature range (operation): | 0 °C to +50 °C |
| Permissible temperature range (storage / transpor): | -25 °C to +75 °C |
| Permissible humidity(operation / storage / transpor): | 10% to 95% |
| IP protection system: | IP 66 (housing) |

Indice

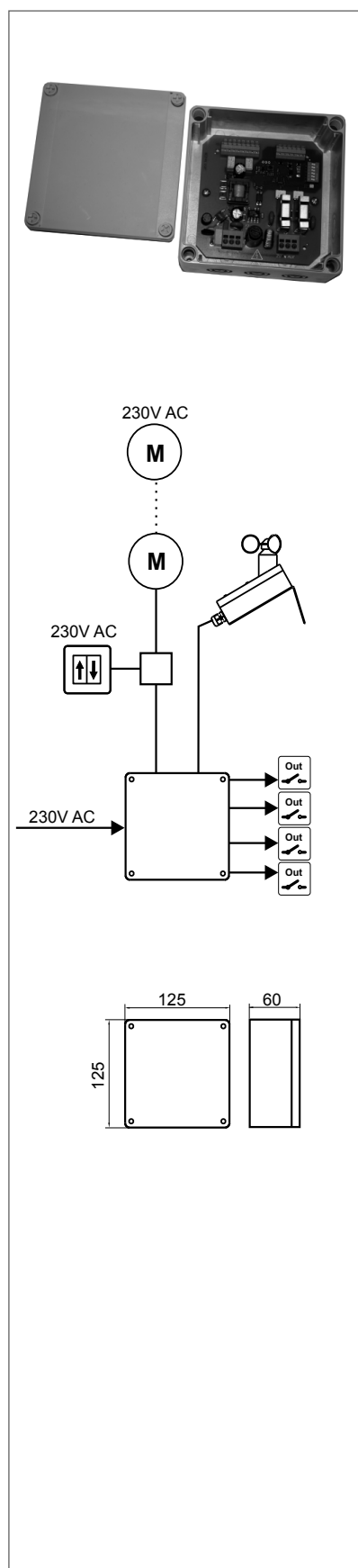
Pagina

| | |
|--|----|
| Funzione | 27 |
| Caratteristiche particolari | 27 |
| Componenti | 27 |
| Aspetti generali e sicurezza | 28 |
| Montaggio | 30 |
| Schema elettrico | 30 |
| Schema di collegamento | 31 |
| Collegamento alimentazione di rete 230 V AC | 31 |
| Collegamento attuatori da 230 V AC e pulsante di ventilazione da 230 V | 32 |
| Collegamento contatti relè | 32 |
| Collegamento sensore vento/pioggia | 32 |
| Trasmissione del segnale del sensore vento/pioggia ad altre centraline tipo TRZ Plus Comfort | 33 |
| Moltiplicazione del segnale del sensore vento/pioggia per diverse centraline WRZ 10M-1G | 34 |
| Alimentazione elettrica 24 V DC della centralina WRZ 0M-1G tramite una centralina TRZ Plus Comfort | 35 |
| Impostazione delle funzioni | 36 |
| Indicatori ottici | 36 |
| Dati tecnici | 37 |

Centralina vento/pioggia WRZ 10M-1G

Centralina vento/pioggia per collegare un sensore vento/pioggia e comandare attuatori da 230 V AC

IT



Funzione

Centralina vento/pioggia per collegare un sensore vento/pioggia e comandare attuatori da 230 V AC ma anche per moltiplicare il segnale del sensore vento/pioggia tramite 4 contatti relè a potenziale zero

Caratteristiche particolari

- Collegamento di un sensore vento/pioggia WRM/2 24V o un sensore pioggia RM/2 24V.
- Chiusura automatica di finestre, battenti e lucernari in combinazione con attuatori da 230 V AC al ricevimento di un segnale dal sensore vento/pioggia
- 4 contatti relè a potenziale zero per moltiplicare e trasmettere il segnale di un sensore vento/pioggia
- Collegamento di un gruppo di max. 10 attuatori
- Trasmissione del segnale del sensore vento/pioggia in funzione del tempo. Configurazione tramite dip-switch
- Alimentazione elettrica dell'uscita "CHIUDI" in funzione del tempo (attivazione della ventilazione nonostante la presenza di un segnale del sensore vento/pioggia). Configurazione tramite dip-switch
- Possibilità di collegare a cascata diverse centraline WRZ 10M-1G per moltiplicare il segnale
- Messaggi di stato tramite indicatori ottici

Componenti

- 1 centralina vento/pioggia WRZ 10M-1G
- 1 manuale di istruzioni d'uso

Aspetti generali e sicurezza

Documentazione

La presente documentazione è valida esclusivamente per il prodotto o la serie di prodotti di cui alla denominazione del tipo indicata in copertina e deve essere utilizzata in forma integrale. Leggere attentamente questa documentazione tecnica prima dell'installazione dell'apparecchio. Attenersi alle specifiche indicate. In caso di domande o problemi, contattare il fabbricante. Conservare questa documentazione per poterla consultare in un secondo momento. Con riserva di apportare modifiche allo scopo di adeguare l'apparecchio al progresso tecnologico. Le immagini hanno unicamente scopo illustrativo.

Utenti: La presente documentazione è destinata a elettricisti qualificati, competenti e attenti alla sicurezza, che dispongono di conoscenze in materia di installazione di apparecchiature meccaniche ed elettriche, norme antinfortunistiche e regole delle associazioni di categoria e contiene importanti informazioni per l'operatore e l'utilizzatore.

Le precauzioni di sicurezza da osservare tassativamente sono evidenziate con simboli speciali



Pericolo di vita per le persone per la presenza di corrente elettrica.



Attenzione: l'inosservanza di questa avvertenza causa la distruzione dell'apparecchio. Pericolo per il materiale determinato da un uso errato



Achtung: Nichtbeachtung führt zur Zerstörung
Gefährdung für Material durch falsche Handhabung.



Informazioni importanti



Uso conforme: Utilizzare il prodotto solo per le funzioni e le applicazioni indicate nella documentazione pertinente. Le modifiche elettriche e meccaniche non autorizzate apportate al prodotto comportano la perdita della garanzia e l'assunzione della relativa responsabilità.

Trasporto e stoccaggio: Trasportare e conservare il prodotto solo nella confezione originale. Non lasciar cadere il prodotto, né esporlo a urti, umidità, vapori aggressivi o ambienti nocivi. Osservare le istruzioni dettagliate relative al trasporto e allo stoccaggio fornite dal fabbricante.

Installazione: L'installazione e il montaggio possono essere eseguiti solo da elettricisti qualificati e competenti, tenendo presenti le regole tecniche generalmente riconosciute e la presente documentazione tecnica. In tal modo si garantisce il funzionamento sicuro del prodotto. Controllare il fissaggio dei componenti meccanici per assicurarne la perfetta tenuta. Subito dopo l'installazione, verificare il corretto funzionamento dei componenti elettrici e meccanici e documentare le prove eseguite e i relativi risultati.

Funzionamento: Il corretto funzionamento è garantito se vengono rispettati i valori nominali ammessi e le specifiche relative alla manutenzione riportate in questa documentazione ma anche le informazioni supplementari fornite dal fabbricante.

Avarie

Adottare subito le necessarie misure correttive, se al momento dell'installazione, della manutenzione e della verifica viene riscontrato un malfunzionamento

Riparazione e revisione

Far riparare gli apparecchi difettosi solo dal fabbricante o presso officine autorizzate. Impiegare solo ricambi originali.

La riparazione e la revisione possono essere eseguite solo da elettricisti qualificati e competenti, tenendo presenti le regole tecniche generalmente riconosciute, la presente documentazione tecnica e le indicazioni fornite dal fabbricante. In tal modo si garantisce il funzionamento sicuro del prodotto. Controllare il fissaggio dei componenti meccanici per assicurarne la perfetta tenuta. Subito dopo la riparazione o la revisione, verificare il corretto funzionamento dei componenti elettrici e meccanici e documentare le prove eseguite e i relativi risultati.

Manutenzione

Se il prodotto viene utilizzato in sistemi di sicurezza, come gli evacuatori di fumo e calore (in breve EFC), controllarlo, sottoporlo a manutenzione e, all'occorrenza ripararlo, almeno una volta all'anno secondo le indicazioni del fabbricante o, ad esempio, in conformità alle disposizioni della norma DIN 18232-2 in materia di evacuazione di fumo e calore. Si raccomanda di adottare la stessa procedura in caso di sistemi di sola ventilazione. Se il prodotto viene utilizzato in combinazione con altri sistemi di sicurezza, considerare eventualmente intervalli di manutenzione più brevi.

Nel caso di sistemi costituiti da dispositivi di comando, gruppi di apertura, dispositivi di comando manuale, ecc., includere nel piano di manutenzione tutti i componenti che interagiscono direttamente tra loro. Eseguire tutti gli interventi di manutenzione secondo le specifiche del fabbricante e la documentazione pertinente.

Garantire che i componenti da sottoporre a manutenzione siano accessibili. Far riparare gli apparecchi difettosi solo dal fabbricante o presso officine autorizzate. Impiegare solo ricambi originali. Sostituire tutti i componenti per i quali è prevista una durata di funzionamento definita (ad esempio le batterie ricaricabili) entro questa durata (v. dati tecnici) utilizzando ricambi originali o approvati dal fabbricante. Controllare periodicamente la disponibilità operativa dell'apparecchio. Si raccomanda di stipulare un contratto di manutenzione con un'impresa di installazioni riconosciuta. Per altre informazioni sulla manutenzione degli impianti EFC consultare

- la direttiva FVLR 08 "Interventi di manutenzione su sistemi di evacuazione naturale di fumo e calore", edizione di dicembre 2012
- la scheda tecnica ZVEI 82009 "Linee guida per la manutenzione dei sistemi di evacuazione naturale del fumo".



Smaltimento: Smaltire gli imballaggi in modo appropriato. Conferire le apparecchiature elettriche presso un centro di raccolta di rifiuti elettrici ed elettronici. La legge sullo smaltimento dei dispositivi elettrici (ElektroG) non trova qui applicazione. Restituire batterie, ricaricabili o meno, al produttore o a un centro di raccolta secondo il § 18 della legge sullo smaltimento delle batterie (BattG). Non smaltire le apparecchiature elettriche e le batterie con i rifiuti domestici

Compatibilità: L'installatore deve verificare e attestare la compatibilità tra sistemi costituiti da dispositivi di diverse marche, in modo da garantire un funzionamento sicuro.

Il fabbricante deve autorizzare gli adeguamenti dei dispositivi necessari a raggiungere questa compatibilità.

Posare le linee in bassissima tensione (ad es. 24 V DC)

Dichiarazione di conformità CE: Tale dichiarazione attesta che l'apparecchio è conforme alle norme tecniche e può essere richiesta al fabbricante dell'apparecchio elettrico. Nota bene: Se il dispositivo (ad es. l'attuatore) è parte integrante di una macchina ai sensi della Direttiva Macchine 2006/42/CE, il distributore/installatore non sono esonerati dal fornire le necessarie dichiarazioni di incorporazione, le marcature, i documenti e i certificati previsti da tale direttiva.

Garanzia: Si intendono qui concordate le "Condizioni verdi di fornitura del ZVEI (associazione dell'industria elettrotecnica ed elettronica)".

Il periodo di garanzia per la consegna del materiale è di 12 mesi. Nessuna responsabilità, garanzia o assistenza saranno riconosciuti per gli interventi eseguiti sull'apparecchio o sul sistema senza l'autorizzazione del fabbricante

Responsabilità: Le modifiche al prodotto e alle impostazioni possono essere apportate senza preavviso. Le immagini hanno unicamente scopo illustrativo. Nonostante venga garantita la massima cura nella redazione delle presenti istruzioni d'uso, non ci si assume nessuna responsabilità per i relativi contenuti.

Rischio elettrico

La posa dei cavi e il collegamento elettrico possono essere eseguiti solo da un elettricista qualificato. I cavi di alimentazione di rete 230 / 400 V AC devono essere dotati di un disgiuntore di rete presente già in sito. Il disgiuntore deve essere inoltre facilmente accessibile.

Per l'installazione osservare le leggi, i regolamenti, le direttive e le norme pertinenti, come ad esempio le direttive sull'installazione di linee e tubazioni e sulle reti di trasmissione dell'energia elettrica (MLAR / LAR / RbALei), la norma VDE 100 (installazione di impianti elettrici fino a 1000 V), la norma VDE 0815 (cavi e linee di installazione) e la norma VDE 0833 (impianti di allarme incendi, effrazione e rapina).

Se necessario, determinare i tipi di cavi insieme alle autorità locali preposte al collaudo, alle società di fornitura di energia o alle autorità di protezione antincendio.

separatamente da quelle in bassa tensione (ad es. 230 V AC).

Posare i cavi flessibili in modo che non possano essere tranciati, attorcigliati o piegati durante l'esercizio dell'impianto. Gli alimentatori, le apparecchiature di comando e le scatole di giunzione devono essere accessibili per gli interventi di manutenzione.

Progettare le tipologie, le lunghezze e le sezioni dei cavi secondo le specifiche tecniche.



Prima di eseguire lavori all'impianto staccare la tensione di rete e l'alimentazione elettrica di emergenza (ad es. batterie) mettendo in sicurezza l'impianto per evitare l'accensione accidentale. Non utilizzare mai gli attuatori, i dispositivi di controllo, gli elementi di comando e i sensori con tensioni di esercizio e collegamenti diversi da quelli specificati nelle istruzioni d'uso. Sussiste il pericolo di vita che può causare la distruzione dei componenti!

Rischio meccanico

Cadute dall'alto / abbattimento di ante di finestre: Agganciare e guidare le ante delle finestre in modo che anche in caso di malfunzionamento di un elemento di fissaggio, si possano evitare cadute o movimenti incontrollati delle ante stesse attraverso l'adozione di misure costruttive, ad esempio mediante il montaggio di un doppio elemento di aggancio o forbici di sicurezza. Nota bene: per evitare che la finestra si blocchi / cada, regolare la forbice di sicurezza / il dispositivo di arresto in base alla corsa di apertura e alla ferramenta prevista a seconda della destinazione d'uso della finestra. Vedere anche la Direttiva in materia di finestre, porte e cancelli motorizzati (BGR 232) e l'opuscolo ZVEI "RWA-Aktuell n. 3, finestre motorizzate".

Befestigung und Befestigungsmaterial: Benötigtes oder mitgeliefertes Befestigungsmaterial ist mit dem Baukörper und der entsprechenden Belastung abzustimmen und, wenn nötig, zu ergänzen.



Fissaggio e relativo materiale

Finestre, porte e portoni motorizzati: assicurare le aree di pericolo soggette al rischio di schiacciamento e cesoia - ad esempio tra anta della finestra e telaio o tra lucernario e basamento - con misure adeguate onde evitare possibili lesioni. Vedere anche la Direttiva in materia di finestre, porte e cancelli motorizzati (BGR 232) e l'opuscolo ZVEI "RWA-Aktuell n. 3, finestre motorizzate".

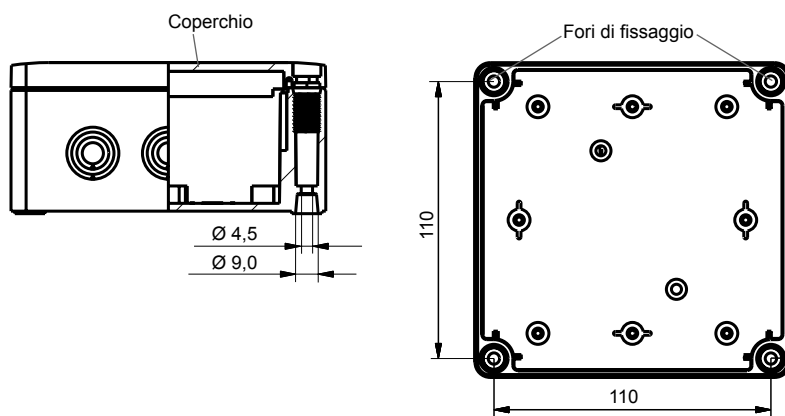
Disposizioni antinfortunistiche e regole delle associazioni di categoria: In caso di lavori a un edificio, al suo interno o su parte dello stesso, osservare le specifiche e le indicazioni delle norme antinfortunistiche (UVV) e le regole delle associazioni di categoria (BGR).

Condizioni ambientali:

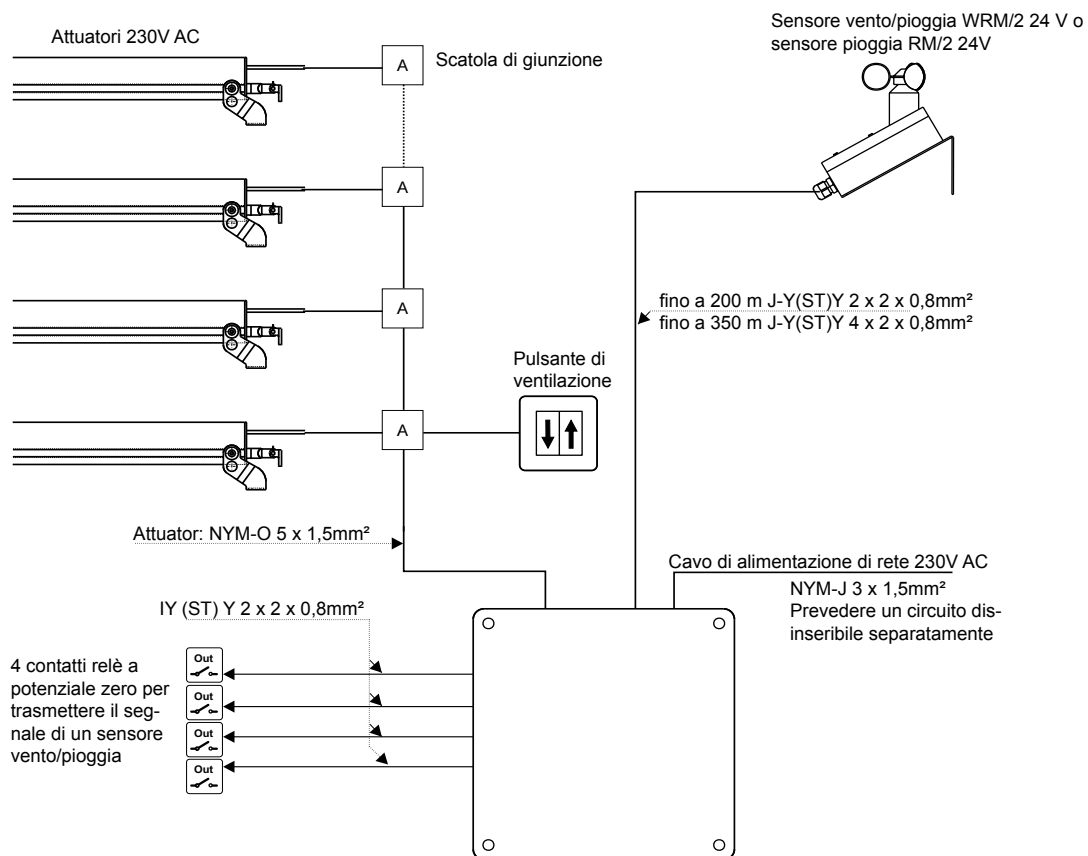
Non urtare o lasciar cadere il prodotto, né esporlo a vibrazioni, umidità, vapori aggressivi o ambienti nocivi, a meno che non vi sia l'autorizzazione del fabbricante per una o più di tali condizioni ambientali.

Montaggio

Rimuovere il coperchio della centralina vento/pioggia e fissarlo alla parete utilizzando gli appositi fori. Provvedere al materiale di fissaggio idoneo. Montare elementi di comando, attuatori e sensori secondo le relative istruzioni d'uso. Osservare le norme pertinenti.



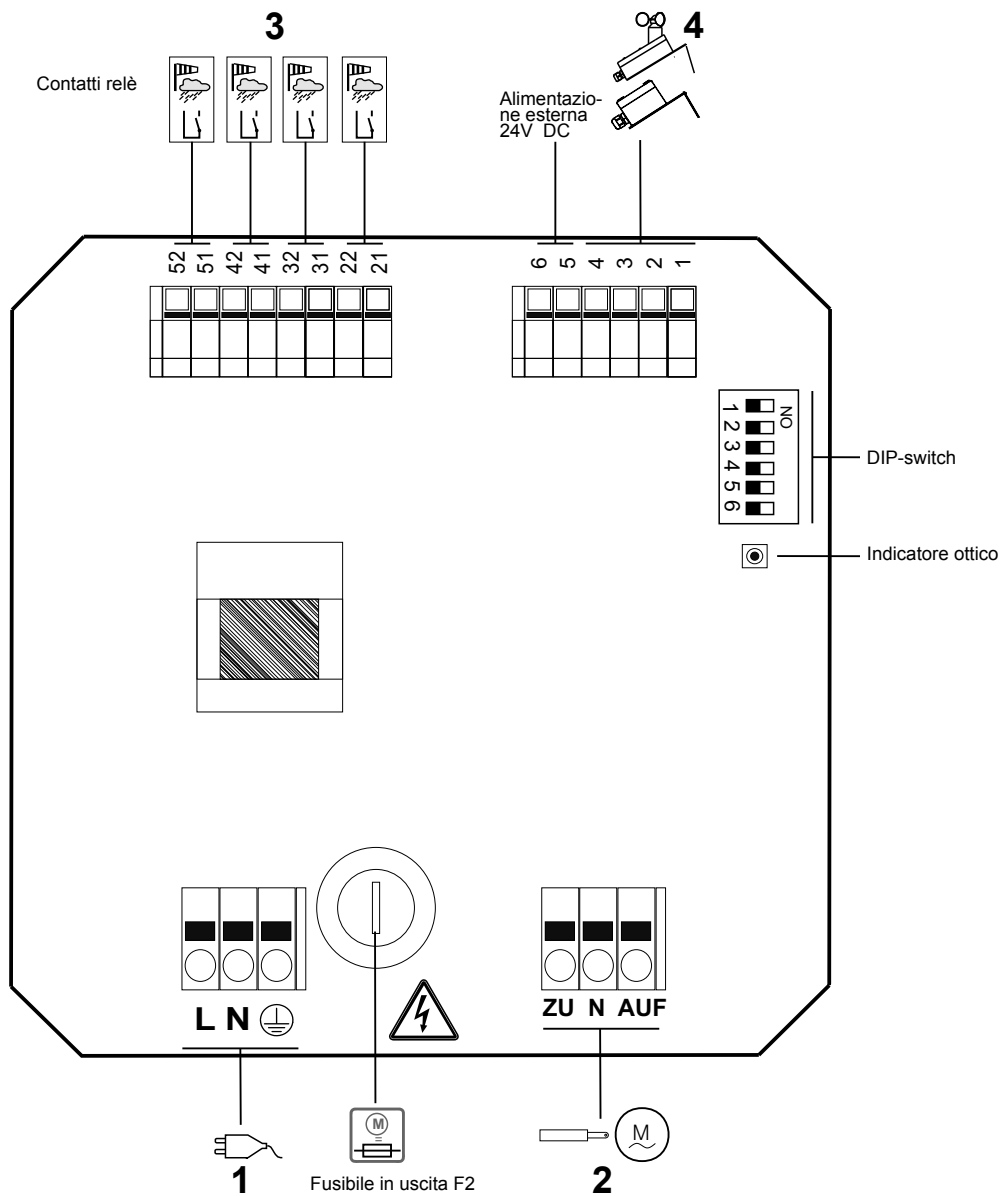
Schema elettrico



Schema di collegamento

La centralina vento/pioggia WRZ 10M-1G consente di collegare i seguenti componenti:

- 1 sensore vento/pioggia WRM/2 24V o 1 sensore pioggia RM/2 24V
- fino a 10 attuatori da 230 V AC
- 4 contatti relè a potenziale zero per la trasmissione del segnale di un sensore vento/pioggia

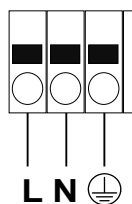


1 Collegamento alimentazione di rete (230V AC)



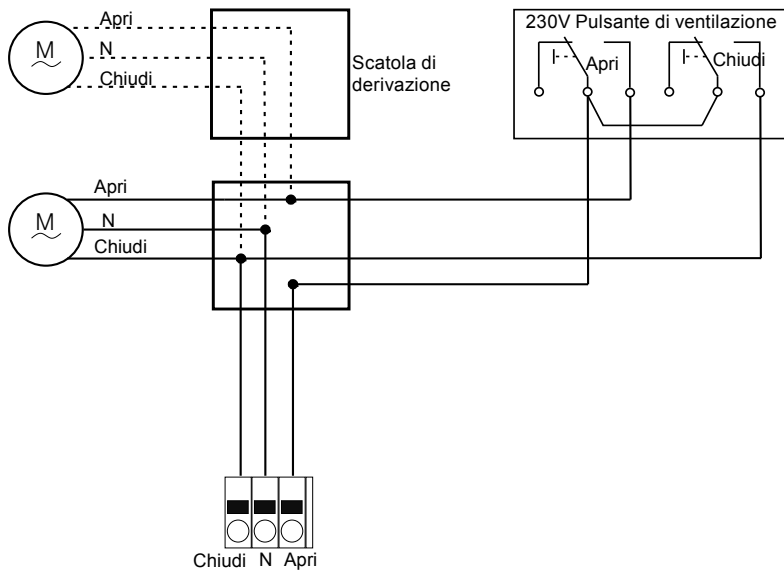
Attenzione! Eseguire tutti i lavori in assenza dell'alimentazione di rete (230 V AC)

Prevedere un circuito disinseribile separatamente!

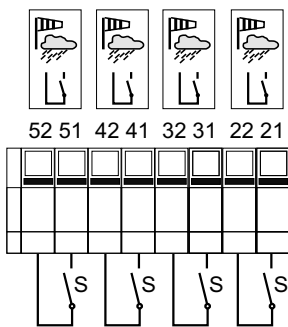


L = conduttore esterno
N = conduttore neutro (J)
 ⊕ = conduttore di protezione

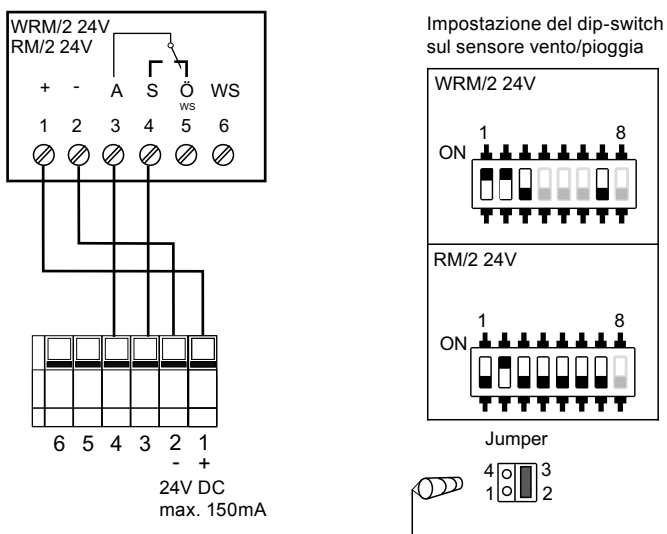
2 Collegamento attuatori da 230V AC e pulsante di ventilazione da 230V



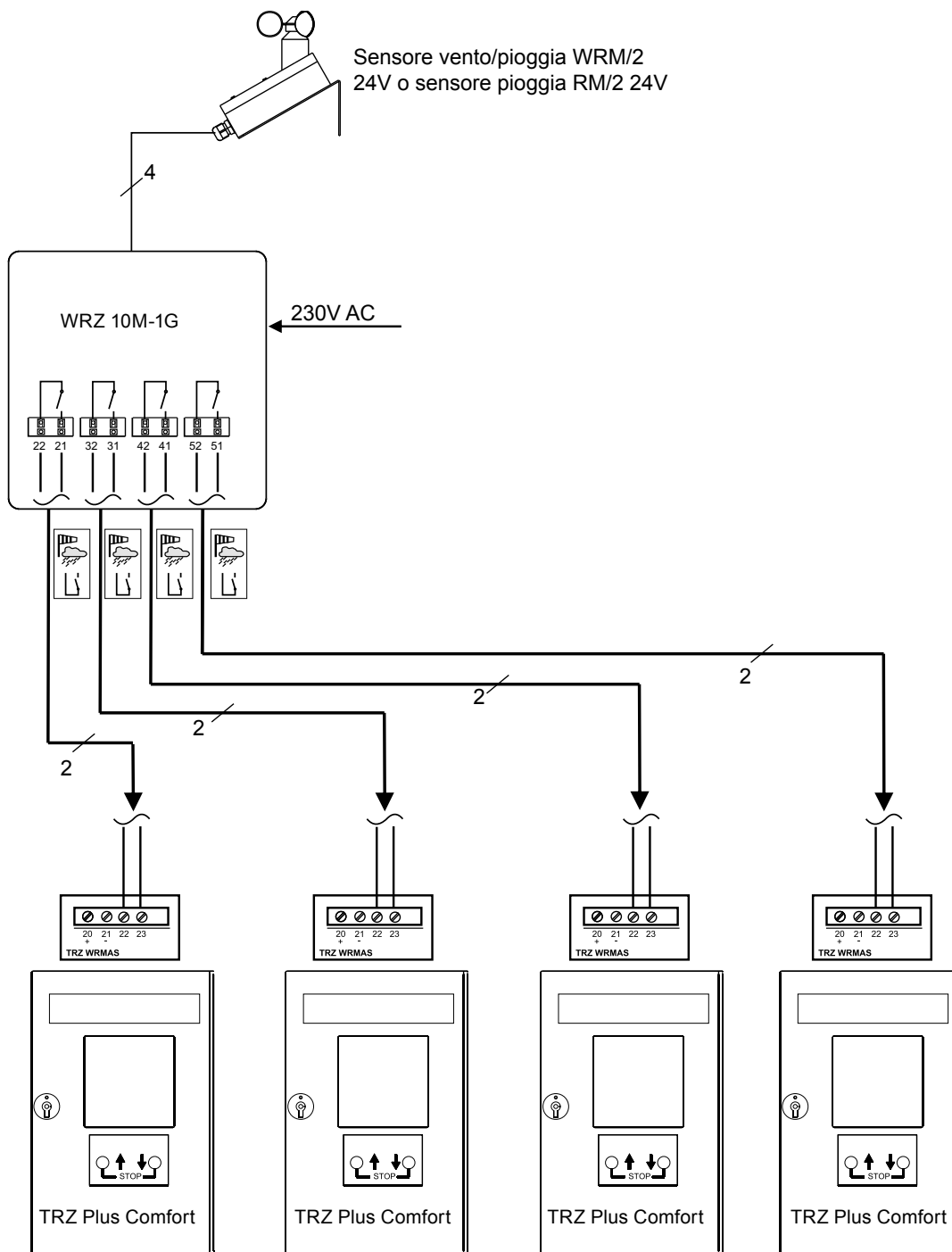
3 Collegamento contatti relè



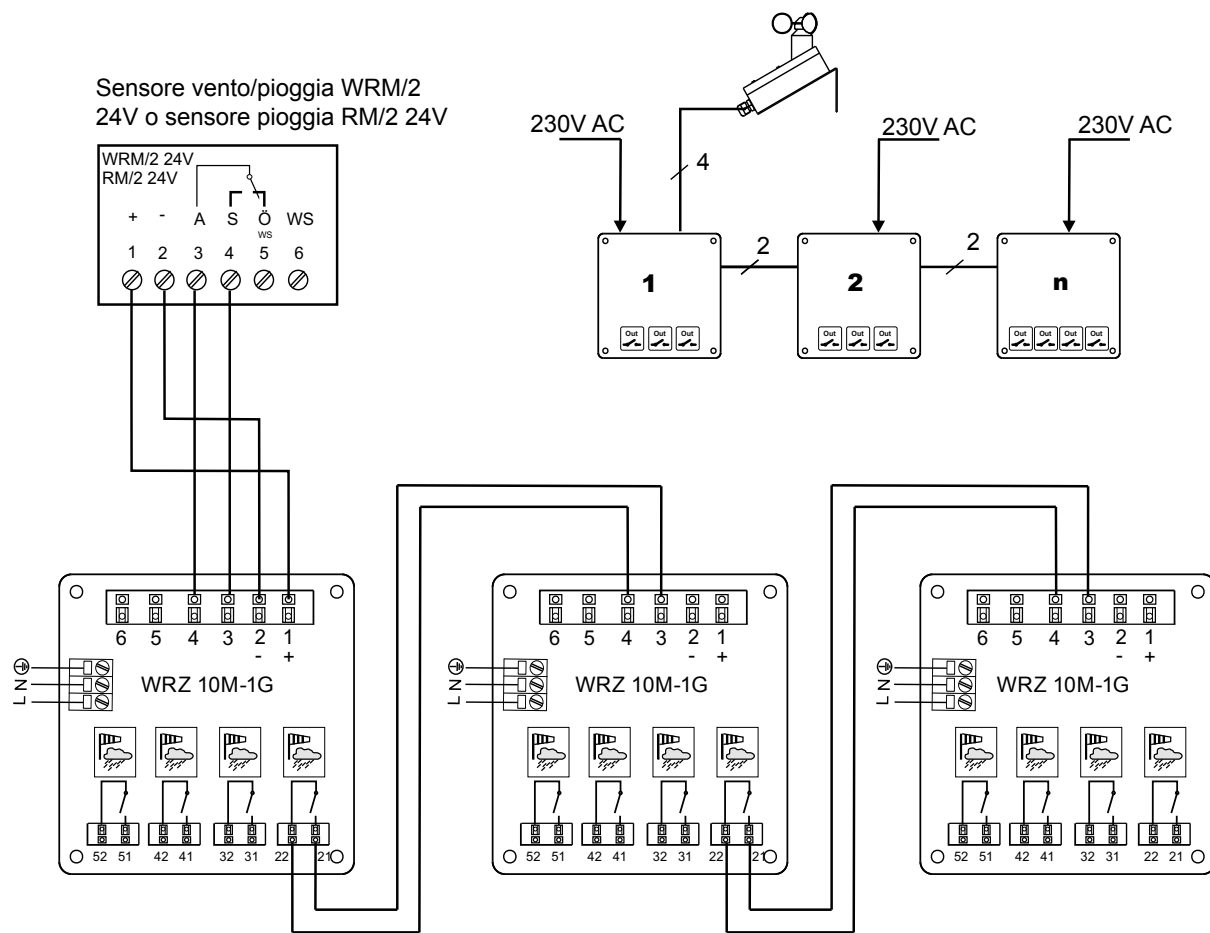
4 Collegamento sensore vento/pioggia



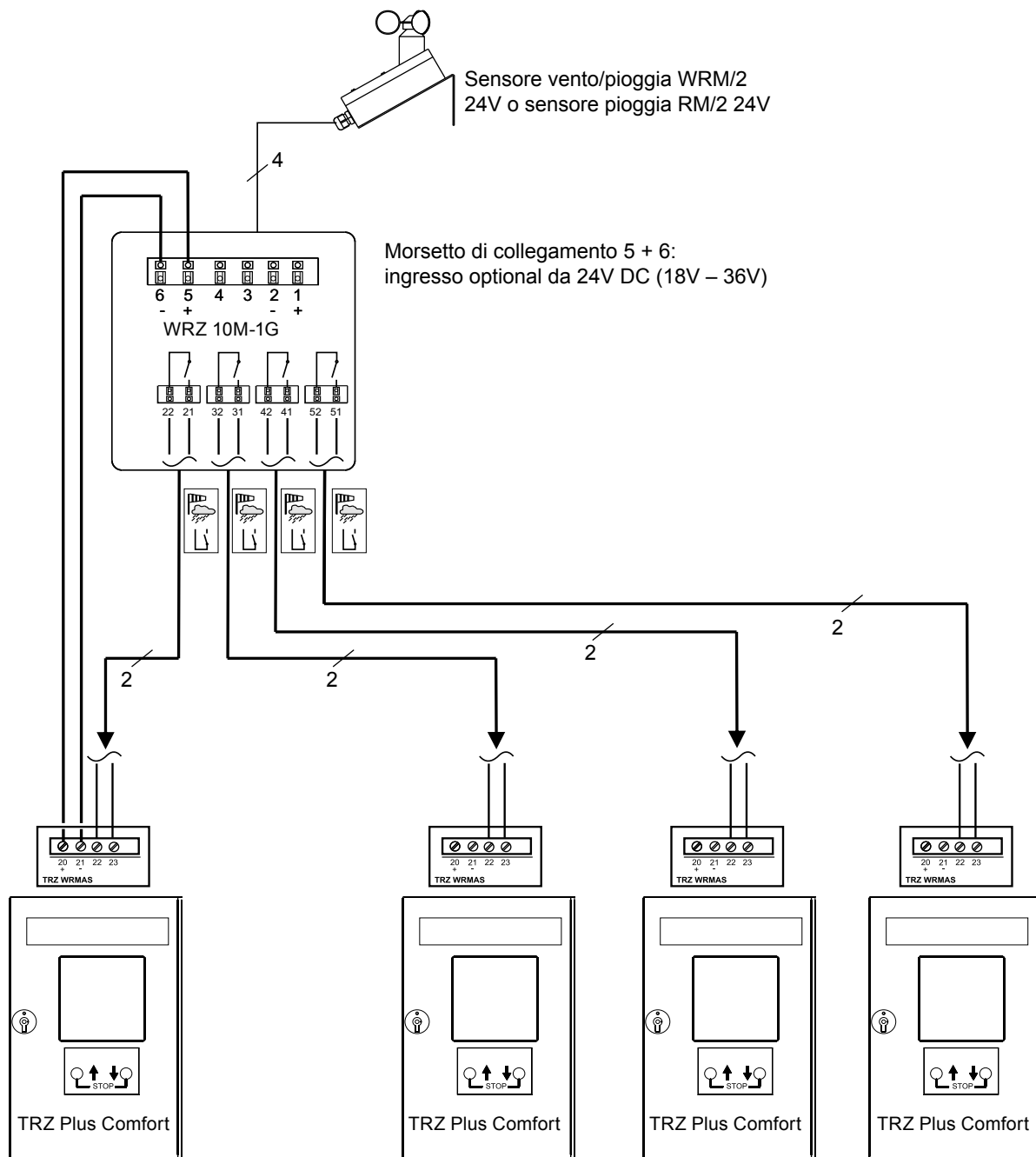
Trasmissione del segnale del sensore vento/pioggia ad altre centraline tipo TRZ Plus Comfort



Moltiplicazione del segnale del sensore tramite diverse centraline WRZ 10M-1G



Alimentazione elettrica 24 V DC della centralina WRZ 10M-1G tramite una centralina TRZ Plus Comfort

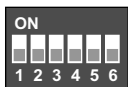


Nota bene: Questo schema di collegamento con tensione 24V DC è realizzabile anche con le centraline compatte (2A, 4A, 8A) e le centraline MZ2.

Impostazione delle funzioni

Funzioni base impostate in fabbrica

Tutti i DIP-switch sono settati su OFF: finché non è presente alcun segnale del sensore vento/pioggia, viene alimentata solo l'uscita "APRI". Se, invece, il sensore vento/pioggia ha inviato un segnale, viene fornita energia elettrica solo all'uscita "CHIUDI".



Ulteriori funzioni impostabili

DIP-switch 1 ON: in presenza di un segnale proveniente dal sensore vento/pioggia, l'uscita "CHIUDI" viene alimentata con energia elettrica solo per 3 secondi, dopodiché alle uscite "APRI" e "CHIUDI" non viene fornita corrente fintantoché è attivo il segnale del sensore vento/pioggia.



DIP-switch 2 ON: in presenza di un segnale proveniente dal sensore vento/pioggia, l'uscita "CHIUDI" viene alimentata con energia elettrica per 3 minuti, dopodiché alle uscite "APRI" e "CHIUDI" non viene fornita corrente fintantoché è attivo il segnale del sensore vento/pioggia.



DIP-switch 3 ON: "SERVICE"

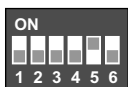
L'uscita "CHIUDI" viene alimentata con energia elettrica per 3 minuti, senza che sia presente un segnale del sensore vento/pioggia, dopodiché alle uscite "APRI" e "CHIUDI" non viene fornita corrente fintantoché è attivo il dip-switch 3



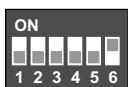
DIP-switch 4 ON: se è presente un segnale del sensore vento/pioggia, l'uscita "CHIUDI" viene alimentata con energia elettrica per 3 minuti, dopodiché all'uscita "APRI" viene fornita corrente anche se è ancora presente il segnale del sensore vento/pioggia (ventilazione possibile nonostante la presenza di un segnale proveniente dal sensore vento/pioggia)



DIP-switch 5 ON: in presenza di un segnale del sensore vento/pioggia, il segnale stesso viene trasmesso ai contatti relè solo per 5 secondi.



DIP-switch 6 ON: in presenza di un segnale del sensore vento/pioggia, il segnale stesso viene trasmesso ai contatti relè per 3 minuti.



Indicatori ottici

L'indicatore ottico mostra lo stato attuale del sistema mediante spie LED:

LED "verde" acceso: nessun segnale dal sensore vento/pioggia

LED "rosso" acceso: segnale dal sensore vento/pioggia

LED lampeggiante "rosso": l'uscita "APRI" è alimentata nonostante la presenza di un segnale del sensore vento/pioggia

LED lampeggiante "arancione": impostazione dei dip-switch non valida

Dati tecnici

Caratteristiche elettriche

| | |
|-----------------------------------|--|
| Tensione di esercizio: | 230V AC / 50-60Hz |
| Assorbimento di potenza: | < 500mW (senza componenti esterni) < 5W (con sensore vento/pioggia collegato) max. 465W (a seconda del carico in uscita) |
| Morsetto di collegamento di rete: | fino a 2,5mm ² |
| Uscita attuatore | |
| Tensione: | 230V AC |
| Potenza: | max. 460W |
| Numero max. di attuatori: | 10 |
| Fusibile F2: | T3,15AH250V |
| Morsetto di collegamento: | fino a 2,5mm ² |
| Uscita contatti relè | |
| Capacità di commutazione: | max. 30W (carico resistivo) max. 30V DC / 24V AC |
| Numero di contatti: | 4 |
| Morsetto di collegamento: | fino a 1,5mm ² |
| Uscita sensore vento/pioggia | |
| Tensione: | 24V DC |
| Corrente: | max. 150mA |
| Morsetto di collegamento: | fino a 1,5mm ² |

Caratteristiche meccaniche

| | |
|--------------------------|------------------------------|
| Dimensioni: | 125 x 125 x 60mm (H x B x T) |
| Peso: | ca. 0,34 kg |
| Materiale alloggiamento: | Polycarbonat |
| Colore: | Lichtgrau |
| Esente da alogeni: | sì |
| Esente da silicone: | sì |
| Conformità RoHS: | sì |

Condizioni di installazione e ambientali

| | |
|---|-----------------------|
| Range di temperatura ammesso (esercizio): | da 0 °C a +50 °C |
| Range di temperatura ammesso (stoccaggio/trasporto): | da -25 °C a +75 °C |
| Tenore di umidità ammesso (esercizio/stoccaggio/trasporto): | dal 10% al 95% |
| Grado di protezione: | IP 66 (alloggiamento) |